



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Industriepark Tröbitz schreibt Erfolgsgeschichte fort

Landrat Jaschinski besuchte mit Minister Baaske Unternehmen im Industriepark

Der Industriepark Tröbitz ist eine wirtschaftliche Nachwenderefolgsgeschichte im Landkreis Elbe-Elster.

Das wurde am 26. April 2010 bei einem Besuch von Landrat Christian Jaschinski zusammen mit Brandenburgs Arbeitsminister Günter Baaske deutlich. „Tröbitz ist der Beweis, dass eine Insolvenz nicht automatisch das Aus bedeuten muss“, sagte der Landrat.

„Das enge, erfolgreiche Zusammenwirken der verschiedenen Förderer und Unterstützer des Industrieparks Tröbitz hat maßgeblichen Anteil an dieser kleinen Erfolgsgeschichte, wie man im Industriepark eindrucksvoll sehen kann.“

Am Standort arbeitet derzeit ein gutes Dutzend kleiner und mittelständischer Betriebe mit über 250 Beschäftigten überwiegend für Metall- und Automobilzulieferbranchen.

Gefertigt werden u. a. Druckmessleitungen für hochmoderne Pkw-Rußpartikelfilter sowie Bremsleitungen.



Landrat Jaschinski und Arbeitsminister Baaske zu Besuch bei der HQM Rohrleitungssystem GmbH. Das Unternehmen von Geschäftsführer Dieter Lange (v. l. n. r.) ist seit drei Jahren eigenständige GmbH mit stabiler Auftragslage.



Der Geschäftsführer der HQM Rohrleitungssystem GmbH, Dieter Lange (l.), und Mitarbeiterin Bärbel Düldner (r.) erklären Minister Baaske (M.) die Fertigung von Bremsleitungen für den VW Golf.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.

■ Aus der Kreisverwaltung

Festveranstaltung 15 Jahre
Kreisfeuerwehrverband 3

Sternfahrt mit dem Rad
zum IBA-Finale 2010 7

■ Jugend/Familie/Sport

Die Sportjugend Elbe-Elster
informiert 9

■ Bildung/Kultur

Kreisvolkshochschule über-
gab Prüfungszeugnisse 10

Kulturkalender 11

■ Vereine/verbände

Der Finsterwalder Tierschutz-
verein informiert 17

■ Ausschreibungen

Stellenausschreibung 18

Öffentliche Ausschreibungen
nach VOL/A 18

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Anzeige 50 x 135

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Fortsetzung Titelseite

„Tröbitz hatte und hat Potenzial - in diesem Punkt gab es von Anfang an Übereinstimmung zwischen Land, Landkreis, Gemeinde und der Investitionsbank des Landes Brandenburg“, sagte Arbeitsminister Günter Baaske: „Seit Anfang der neun-

ziger Jahre begleitet die brandenburgische Landesregierung das wechselvolle Schicksal dieses Standortes und es freut mich außerordentlich, dass wir inzwischen feststellen können: Der Industriepark Tröbitz ist offenbar über den Berg und wird sich dauerhaft behaupten können.“ Er dankte den mit der Insol-

venzvollstreckung betrauten Rechtsanwälten, Prof. Mönning und Herrn Härchen sowie den „vielen anderen Helfern, die durch ihr Fachwissen, ihre Praxisnähe, ihren Einfallsreichtum und ihr enormes menschliches Engagement die Erhaltung des Standortes Tröbitz mit ermöglicht haben“. Zu DDR-Zeiten

wurden in Tröbitz Landmaschinen und im Zwickauer Sachsenringverbund Benzin- und Bremsleitungen für den Trabant hergestellt. Nach der Wende gingen diese Betriebe in Insolvenz. Es gelang jedoch, durch die Umstellung auf neue Produkte einen Teil der Arbeitsplätze zu retten. (tho)

Aus der Kreisverwaltung

Herzberger Tafel bekam neuen Transporter gesponsert

Landrat Jaschinski und Sozialminister Baaske kamen zur Übergabe

Die „Herzberger Tafel“ kann sich über einen neuen Lieferwagen freuen. Der Kauf des Wagens wurde vom Land mit 12.700 Euro aus Lottomitteln und durch weitere Spenden, u. a. auch 1.000 Euro vom Landkreis, ermöglicht. Den Förderbescheid übergab am 26. April 2010 Sozialminister Günter Baaske an die Tafel. Bei einem nächtlichen Brandanschlag im April 2009 verlor die soziale Einrichtung aus dem Landkreis Elbe-Elster mehrere Wagen, mit denen sie Lebensmittel an Bedürftige auslieferte. Günter Baaske: „Dieser sinnlose Brandanschlag hat uns alle schockiert. Er löste eine beeindruckende Welle der Hilfsbereitschaft im ganzen Land aus. Durch die Hilfe örtlicher Autohäuser konnte die Tafel ihre Arbeit vorübergehend fortsetzen. Allen Spendern danke ich

im Namen der Landesregierung.“ Landrat Christian Jaschinski würdigte die Arbeit der gemeinnützigen Einrichtung: „Das bürgerschaftliche Engagement der Tafel, ihr Einsatz für das Gemeinwohl, kann nicht hoch genug gewürdigt werden. Ich werde daher die Schirmherrschaft meines Amtsvorgängers Klaus Richter fortsetzen und die Arbeit der Herzberger Tafel auch in Zukunft als Landrat unterstützen.“ Der neue Pritschen-Lkw ist bereits seit kurzer Zeit im Einsatz. Mit ihm sammeln die überwiegend ehrenamtlichen Helfer Lebensmittel und Möbel aus ganz Deutschland ein. Jede Woche werden rund 3.000 Hilfesuchende von der „Herzberger Tafel“ in der Region um die Kreisstadt versorgt. Sie ist ein Angebot der Arbeitslosen-Service-Einrichtung Herzberg. (tho)



Stießen gemeinsam auf den neuen Transporter an: Landrat Jaschinski, Sozialminister Baaske, die Koordinatorin des Arbeitslosenverbandes Herzberg, Dittgard Hapich, Siegmund Stoll, Projektmanager der Tafel in Herzberg, und die Landtagsabgeordnete Barbara Hackenschmidt (v. l.).

Landrat setzte Kennenlerngespräche fort

Zusammenarbeit mit der Feuerwehr erörtert

Landrat Christian Jaschinski setzte in der ersten Maiwoche seine Kennenlerngespräche fort. Am 3. Mai 2010 ist er mit dem Kreisbrandmeister Bodo Schmidt und seinen beiden Stellvertretern, Andreas Große und Peter Schaller, zusammengetroffen. An dem Gedankenaustausch nahm auch der Dezernent für Recht, Ordnung und Sicherheit, Dr. Erhard Haase, teil. Themen des Gesprächs waren u. a. die Zukunft des Eh-

renamtes in Zeiten gesellschaftlichen und demografischen Wandels und die Aufrechterhaltung eines hohen Ausrüstungsstandards der Feuerwehren angesichts finanzieller Notzeiten. Landrat Jaschinski bedankte sich bei den Feuerwehrleuten für die bisherige vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Landkreis und kündigte an, diese auch in Zukunft fortsetzen zu wollen. (tho)



Trafen sich zum Gedankenaustausch mit dem Landrat Christian Jaschinski (M.): Dr. Erhard Haase (l.), Kreisbrandmeister Bodo Schmidt (2. v. l.), Andreas Große (2. v. r.) und Peter Schaller (r.).

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am **3. Juni 2010**. Abgabetermin für Ihre Veröffentlichungen ist der **25. Mai 2010**, bis spätestens 10:00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Festveranstaltung 15 Jahre Kreisfeuerwehrverband

Landrat dankt ehrenamtlichen Helfern / Ehrennadel für Hans-Dieter Unkenstein

Zum 15-jährigen Jubiläum des Kreisfeuerwehrverbandes am 1. Mai 2010 in Finsterwalde hat Landrat Christian Jaschinski den Kameradinnen und Kameraden seine Glückwünsche überbracht. In seiner Ansprache auf der Festveranstaltung am Feuerwehrmuseum bedankte er sich für die vertrauensvolle und fruchtbare Zusammenarbeit:

„Die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis können sich darauf verlassen, dass zu jeder Zeit und an jedem Ort gut ausgebildete Kräfte bereitstehen, die retten, löschen, bergen und schützen. Dafür danke ich den vielen ehrenamtlichen Aktiven ganz herzlich.“

Der Kreisfeuerwehrverband vertritt die Interessen der Feuerwehren und ihrer Mitglieder seit 15 Jahren auf unterschiedlichsten Ebenen.

„Mit seinem breiten Aufgabenspektrum, von der Betreuung und Förderung der Jugendfeuerwehren über die Öffentlichkeitsarbeit bis hin zur länderübergreifenden Zusammenarbeit, hat der Kreisfeuerwehrverband entscheidend das Erscheinungsbild und Image der Feuerwehren geprägt und zur Weiterentwicklung des Brand-, Umwelt- und Katastrophenschutzes, der technischen Hilfeleistung und des Ret-

tungsdienstes beigetragen“, sagte der Landrat. Derzeit leisten mehr als 4.000 Feuerwehrmänner und -frauen im Landkreis einen unverzichtbaren Dienst für die Gemeinschaft. In mehreren Redebeiträgen wurde betont, dass die Feuerwehr nicht nur eine entscheidende Säule der kommunalen Daseinsvorsorge bei der Gefahrenabwehr und der Bewältigung von Unglücken und Katastrophen ist. Die Feuerwehren sind auch im kulturellen und gesellschaftlichen Leben vieler Städte und Gemeinden nicht wegzudenken. Das wurde deutlich auch in der neuen Ausstellung „Feuerwehren im Wandel der Zeit - 15 Jahre Kreisfeuerwehrverband Elbe-Elster“ im Feuerwehrmuseum Finsterwalde, die anlässlich des Verbandsgeburtstages am 1. Mai eröffnet wurde.

In Würdigung seiner verdienstvollen Verbandsarbeit wurde Hauptbrandinspektor Hans-Dieter Unkenstein mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Der Geehrte gehört seit 1956 der Feuerwehr Finsterwalde an. Er arbeitet heute im Team des Museums mit und gehört dem Fachausschuss Feuerwehrhistorik des Landesfeuerwehrverbandes an. (tho)

AG empfiehlt Beibehaltung des Elbe-Elster-Klinikum-Status

Kreistagsabgeordnete entscheiden darüber auf der Sitzung am 17. Mai 2010

Der Landkreis Elbe-Elster hat die Öffentlichkeit Ende April über den aktuellen Stand des Konzeptwettbewerbs der Elbe-Elster-Klinikum GmbH informiert. Am 21. April 2010 fand erneut eine Sitzung der Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Kreistagsfraktionen, der Krankenhausleitung sowie der Vorsitzenden des Gesamtbetriebsrates der Krankenhäuser, erstmals unter der Leitung des neuen Landrates Herrn Christian Jaschinski statt. Ebenfalls nahmen die Berater der BDO teil. Im Wesentlichen wurden die eingegangenen Konzepte zur Zukunftssicherung der Elbe-Elster-Klinikum GmbH mit dem Fortführungskonzept des Elbe-Elster-Klinikums, vorgestellt durch den

Geschäftsführer Herrn Michael Neugebauer und den ärztlichen Direktor Herrn Rolf Rahnefeld, durch die Berater der BDO gegenübergestellt und diskutiert. Nach intensiver Diskussion kam die Arbeitsgruppe zu dem Ergebnis, dem Kreistag zu empfehlen, am derzeitigen rechtlichen Status der Elbe-Elster-Klinikum GmbH keine Änderungen vorzunehmen.

Der Landkreis Elbe-Elster soll alleiniger Gesellschafter bleiben und das vorgelegte Konzept umgesetzt werden.

Nach dem jetzigen Stand der Dinge wird der Kreistag in seiner Sitzung am 17. Mai 2010 auf Grundlage dieser Empfehlung der Arbeitsgruppe eine letztendliche Entscheidung treffen. (tho)

Terminerinnerung

an die Antragstellung für die Förderung gemeinnütziger Projekte im Landkreis Elbe-Elster

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 10. September 2007 die Richtlinie über die Vergabe von Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaktion des Landkreises Elbe-Elster und der Sparkasse Elbe-Elster „Förderung gemeinnütziger Projekte im Landkreis Elbe-Elster“ beschlossen. Diese Richtlinie wurde am 20. September 2007 veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster Nr. 16, nachlesbar im Internet unter www.landkreis-elbe-elster.de (Verwaltung Online > Bürgerservice > Kreistag > Kreisrecht > Richtlinien).

Auf der Grundlage dieser Richtlinie können Anträge formgebunden **bis zum 31. Mai 2010** an den

Landkreis Elbe-Elster
Büro des Landrates

Kennwort: Öffentliche, gemeinnützige Projekte

Ludwig-Jahn-Str. 2

04916 Herzberg

gerichtet werden. Später eingehende Anträge werden nicht berücksichtigt. Das Antragsformular war abgedruckt im

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster Nr. 6 vom 25. März 2010. Sie finden den Antrag auch im Internet unter www.landkreis-elbe-elster.de (Verwaltung Online > Bürgerservice/Formularservice > Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft).

Telefonische Rückfragen zur Antragstellung beantwortet Frau Gehlert unter Tel. 03535 462329.

Über die Bewilligung eines Zuschusses bzw. über die Finanzierung der Projekte entscheidet eine gemeinsame Arbeitsgruppe des Landkreises Elbe-Elster und der Sparkasse Elbe-Elster bis Ende Juli 2010. Bei Bewilligung eines Zuschusses bzw. der Finanzierung des Projektes ist nach Abschluss des Projektes die ordnungsgemäße Verwendung durch den Antragsteller nachzuweisen. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

*Christian Jaschinski
Landrat*



Landrat Christian Jaschinski (l.) gratuliert Hans-Dieter Unkenstein (r.) zur Auszeichnung.

Sicherheitsdezernent Dr. Haase sagt Kameraden Dankeschön

Einsatzbereitschaft für Sicherheit der Bürger gewürdigt

Am 29. April 2010 trafen sich der Dezernent für Recht, Ordnung und Sicherheit des Landkreises, Dr. Erhard Haase, und der Kreisbrandmeister Bodo Schmidt mit den Herzberger Feuerwehrkameraden Andre Simon und Björn Horn. Bei einer gemeinsamen Tasse Kaffee blickten sie zurück auf den Jahreswechsel 2009/10. Damals hatten sich die beiden Kameraden auf Bitte des Landkreises bereiterklärt, in die Führung der Herzberger Feuerwehr zurückzukehren. So konnte eine schwierige Situation in der Feuerwehr überwunden und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden. Bis zur Einsetzung einer neuen Ortswehführung zum 1. März 2010 durch Bürgermeister Michael Oecknigk nach Anhörung der Feuerwehrkameradschaft, haben die

Kameraden Simon und Horn mit großem Engagement ihre Verantwortung wahrgenommen. Ihrem Wirken und der neuen Ortswehführung um Kamerad Sven Ziehe ist es maßgeblich mit zu verdanken, dass die Feuerwehr Herzberg weiterhin zu den besten und leistungsfähigsten Feuerwehren im Landkreis gehört. Wobei dies natürlich nur möglich ist, weil alle Kameradinnen und Kameraden für ihre Feuerwehr „brennen“ und mit viel Herzblut zur Truppe halten. Als Dank und Anerkennung erhielten beide einen Gutschein für den Besuch der Herzberger Gaststätte „da Comune“ mit ihrer Familie. Damit soll gleichzeitig den Frauen gedankt werden, die wegen der Feuerwehr oft auf ihre Männer verzichten müssen. (hf)



Dr. Erhard Haase dankte Andre Simon und Björn Horn für ihre Einsatzbereitschaft.

Feuerwehrleute der ersten Stunde geehrt

Medaillen für 40 und 50 Jahre treue Dienste in der freiwilligen Feuerwehr verliehen/Ehrenurkunde der Stadt Doberlug-Kirchhain für Werner Kilian

Seit mittlerweile 60 Jahren ist Löschmeister Werner Kilian bei der Freiwilligen Feuerwehr Doberlug. Zusammen mit weiteren verdienstvollen Feuerwehrmännern und -frauen wurde er am 28. April 2010 im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Kirchhain ausgezeichnet. Die Stadt Doberlug-Kirchhain verlieh ihm eigens zu diesem seltenen Anlass eine Ehrenurkunde. Im Beisein von Landrat Christian Jaschinski erhielten weitere Feuerwehrleute der ersten Stunde Medaillen für 40 und 50 Jahre treue

Dienste. In seinem Grußwort sagte Christian Jaschinski: „Sie waren maßgeblich am Aufbau der Feuerwehren in den 50er- und 60er-Jahren beteiligt. Mit ihrem Einsatz haben Sie einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft geleistet. Dafür gebührt Ihnen unser aller Dank.“ Der Landrat verlieh seiner Hoffnung Ausdruck, dass die erfahrenen Feuerwehrfrauen und -männer ihre Kräfte auch weiterhin zur Verfügung stellen, „damit die Kameraden künftig nicht auf dem Schlauch stehen“. (tho)



Gratulierten Löschmeister Werner Kilian (2. v. l.) zu 60 Jahren Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Doberlug: Landrat Christian Jaschinski (l.), Bürgermeister Bodo Broszinski (3. v. r.), Lutz Grünberg (2. v. r.), stellvertretender Stadtbrandmeister, und Andreas Riemer (r.), Stadtbrandmeister.

Kreisstraße Finsterwalde - Gröbitz wird umfassend saniert

Baumaßnahme in zwei Abschnitten von Juni bis September/Vollsperrung nötig

Der Landkreis baut vom 7. Juni bis zum 1. September 2010 die Verbindungsstraße Finsterwalde - Gröbitz aus. Grund sind unter anderem Schäden in der Straßendecke. Mit dem Ausbau wird die Kreisstraße wieder in einen einwandfreien Zustand gebracht, der dem aktuellen Stand entspricht. Das Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft macht darauf aufmerksam, dass

die Straße während der Baumaßnahme überwiegend voll gesperrt werden muss. Dabei erfolgt der Ausbau in zwei Abschnitten: Zunächst wird mit dem nördlichen Teilabschnitt (Gröbitz - Gröbitz - Siedlung, Ponnisdorfer Straße bis Ortseingang Gröbitz) begonnen. Zum Ende der Schulferien ab 22. August soll der Straßenverkehr auf der Strecke Gröbitz - Gröbitz - Siedlung - Massen zumindest

eingeschränkt möglich sein. Der 2. Teilabschnitt (Ortsausgang Finsterwalde bis Gröbitz - Siedlung, Ponnisdorfer Straße) wird ab Juli in Angriff genommen. Dort wird der Verkehr während der Vollsperrung über Finsterwalde B 96, Massen B 96, Finsterwalder Straße, Lindthaler Straße, Verbindungsstraße Massen, Tanneberg, Verkehrsknoten Tanneberg/Möllendorf/Gröbitz/Breitenau gelenkt.

Die Erreichbarkeit der Anliegergrundstücke während der Bauzeit wird durch die Baufirma abgesichert. Während der Baumaßnahme finden vor Ort wöchentliche Bauberatungen statt. Das Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft weist darauf hin, dass sich der geplante Bauablauf und die Verkehrsführung während der Bauzeit ändern können. (tho)

65 Jahre nach Kriegsende Gedenkfeiern in Langennaundorf und Tröbitz

Dr. Fischer: „Wir praktizieren Menschenrechte um das Vermächtnis der Toten zu erfüllen.“

Am 23. April 2010, auf den Tag genau vor 65 Jahren, endete am Bahnkilometer 101,7 der so genannte „verlorene Zug“ bei Langennaundorf. Vergangene Woche lud die Stadt Uebigau-Wahrenbrück genau zu dieser Stelle am Bahndamm ein, um den 16 jüdischen Bürger aus dem Todeszug des Konzentrationslagers Bergen-Belsen zu gedenken. Sie fanden hier am 21. und 22. April 1945 ihre letzte Ruhe. Zuvor kam ihr Transport vor der zerstörten Eisenbahnbrücke über die Schwarze Elster zum Stehen.

Mit einer Gedenkminute und einer Kranzniederlegung gedachten Vertreter des Landtages, der Kreisverwaltung und der umliegenden Gemeinden der Toten. Die Gedenkstätte wurde vor 21 Jahren eingeweiht. Für Dr. Peter Fischer vom Zentralrat der Juden aus Berlin ist es jedes Jahr eine wunderbare Erfahrung zum Gedenktag

nach Langennaundorf zu fahren. „Es ist eine gelungene Erinnerung, und ich freu mich, dass mein Herzschlag so mit Ihrem übereinstimmt.

Dies ist auch die Gelegenheit zu kommunizieren, denn die jährliche Gedenkfeier ist im gewissen Sinne bürgerschaftliches Engagement. Wir praktizieren Menschenrechte, um das Vermächtnis der Toten zu erfüllen.“

Auch für Bürgermeister Andreas Claus ist es immer noch unfassbar und nicht nachvollziehbar, was in 12 Jahren Hitlerdiktatur geschah. „Wir sind nicht verantwortlich für das, was passiert ist, aber dafür, dass es nicht wieder geschieht. Gleichgültigkeit ist das Schlimmste was uns passieren kann.“ Nur wenige Kilometer weiter gedachten auch in Tröbitz Kommunalpolitiker, Feuerwehr und Bürger der Gemeinde mit einer Feierstunde und

Kranzniederlegungen derer, die als jüdische Bevölkerung in Deutschland lebend den Naziterror ertragen mussten und letztlich an den Folgen der unmenschlichen Behandlung im Konzentrationslager Bergen-Belsen und während des Transportes von Belsen bis nach Tröbitz sowie nach der Befreiung verstorben sind. Ortsbürgermeister Dieter Schäfer erinnerte in seiner Rede noch einmal an die Geschehnisse im April 1945, als Konzentrationslager evakuiert und Züge ohne Ziel durch Deutschland geschickt wurden. Solche Friedhöfe sind aber nicht nur Orte, an denen Menschen etwas anprangern, es sind Orte wo moralische Gedanken aufgenommen über den eigenen Umgang mit dem dunkelsten Kapitel deutscher Geschichte. Aber auch Fragen im Umgang mit dem Rechtsextremismus kommen auf. Das Wissen darüber allein reiche

nicht, man muss Handeln und dies öffentlich tun. Bürgermeister Andreas Claus, Landrat Christian Jaschinski und Wilfried Heinrich vom Ordnungsamt vor dem Modell des einstigen Transportes am Bahnkilometer 106,7.

Andreas Claus ist sehr glücklich darüber, dass es gemeinsam gelungen ist, eine Arbeitsgemeinschaft „Verlorener Transport“ zu gründen. Denn „Bergen-Belsen ist nicht nur ein Ort, der weit weg ist, sondern Bergen-Belsen ist auch hier“, munterte er die Anwesenden auf, die im Aufbau befindliche Arbeitsgemeinschaft zu unterstützen, damit das Gedenken und die Erinnerung wach bleiben und zum Herzensanliegen werden.

„Diese AG ist ganz wichtig für die heute Lebenden und genau der richtige Weg, dass nichts in Vergessenheit gerät“, räumte auch Landrat Jaschinski ein. (hf)



Auch Schüler der evangelischen Schule Tröbitz wurden in ein jüdisches Gebet einbezogen.



Schweigeminute am Bahndamm für die 16 jüdischen Bürger aus dem Todeszug des Konzentrationslagers Bergen-Belsen.

Kreispräventionsrat - feste Größe im Landkreis

Christian Jaschinski: Öffentliche Sicherheit ist ein Gemeinschaftsanliegen

Auf der Tagesordnung der 19. Sitzung des Präventionsrates (KPR) des Landkreises Elbe-Elster am 28. April 2010 standen unter anderem das Konzept „Macht Gewalt Schule?“ für den 7. Kreispräventionstag am 6. Oktober 2010 im Refektorium der Klosteranlage Doberlug-Kirchhain zum Thema „Mobbing und Gewaltpräventi-

on an Schulen“. Darüber hinaus ging es um Informationen zum Stand der Umsetzung des Initiativprogramms „FAIR miteinander“ und zum „Lokalen Aktionsplan“ für einen toleranten und gewaltfreien Landkreis Elbe-Elster. An der Sitzung nahm erstmals auch der neue Landrat Christian Jaschinski teil. Der Landrat bedankte sich

anlässlich seines Besuchs bei den Mitgliedern des KPR für die Einladung und wünschte sich für die Zukunft eine Fortsetzung der konstruktiven Zusammenarbeit. Er unterstrich in diesem Zusammenhang die besondere Rolle des KPR in seinem Bemühen gegen Kriminalität und Gewalt im Landkreis Elbe-Elster. „Die Gewährleistung der

öffentlichen Sicherheit und Ordnung ist eine Aufgabe, die nur in gemeinsam getragener Verantwortung zusammen mit den gesellschaftlich relevanten Gruppen und Verbänden, den Städten und Gemeinden und den einzelnen Bürgerinnen und Bürgern erfolgreich gestaltet werden kann. Durch abgestimmte Maßnahmen werden

sowohl das Sicherheitsgefühl als auch die objektive Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger gestärkt“, sagte Christian Jaschinski. Die durch den Kreispräventionsrat auf den Weg gebrachten Präventionsprojekte sind mittlerweile feste

Größen im Streben nach Sicherheit und gegen Gewalt im Landkreis Elbe-Elster geworden. Auch zukünftig werden deshalb Präventionsprojekte des KPR dazu dienen, die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises zu

schützen und zu verbessern. Im Mittelpunkt stehen dabei solche Themenfelder, wie der Kinder- und Jugendschutz, die wirksame Bekämpfung von (Rechts-)Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt und nicht zuletzt auch Hilfen,

zum Beispiel bei häuslicher Gewalt und zum Abbau von Ängsten bei älteren Menschen.

*Udo Schneidereit
Sicherheits- und Präventions-
berater des Polizeipräsidiums/
tho*

Planungen für großes Ausstellungsvorhaben in Doberlug

Staatssekretär Gorholt traf Landrat Jaschinski und Bürgermeister Broszinski

Der Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Martin Gorholt, hat am 27. April 2010 das Schloss- und Klosterareal in Doberlug-Kirchhain besucht. Bei seinem Rundgang durch Klosterkirche, Refektorium und Schloss wurde er von Landrat Christian Jaschinski und Bürgermeister Bodo Broszinski sowie dem Direktor des Hauses der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte, Dr. Kurt Winkler, begleitet. Zurzeit wird das Ensemble mit Bundes-, Landes- und kommunalen Mitteln wiederhergestellt. Das Schloss- und Klosterareal ist eine der bedeutendsten Residenzanlagen des Landes Brandenburg. „Wir möchten das gerne auch der Öffentlichkeit noch stärker vermitteln und die

Anlage zu einem kulturhistorisch attraktiven Anlaufpunkt in der Region entwickeln. Der Landkreis ist bereit, seinen Teil dazu beizusteuern, gemeinsam mit dem Bund, dem Land und der Stadt sowie weiteren Partnern“, sagte Landrat Jaschinski. Ganz konkret wird auf Landesebene eine große Ausstellung für das Jahr 2014 in Doberlug-Kirchhain vorbereitet. Der Titel lautet „Mächte und Mythen. Entdeckungsreise in eine europäische Kulturlandschaft. Niederlausitz - Oberlausitz“. Dazu wurde in Potsdam eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Dr. Kurt Winkler gebildet, die regelmäßig tagt. Anlass ist das 200. Jubiläum des Wiener Kongresses im Jahr 2015. 1815 wurden in Europa neue Grenzen festgelegt. Die

Niederlausitz, bisher sächsisch, kam zu Preußen dazu. Die Schau wird die Kulturgeschichte der Lausitz unter wechselnder Herrschaft aufar-

beiten. Darüber hinaus soll die Ausstellung dazu beitragen, das Bauensemble Klosterkirche, Refektorium und Schloss bekannter zu machen. (tho)



Besichtigten gemeinsam das Schloss- und Klosterareal Doberlug v. l. n. r.: Bürgermeister Bodo Broszinski, Staatssekretär Martin Gorholt und Landrat Christian Jaschinski.

Landkreis setzt weiter auf Unterstützung der Sparkasse

Manfred Schäfer zu Besuch beim Landrat/Neuer Flyer wirbt für die Region

Landkreis und Sparkasse Elbe-Elster wollen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit auf vielen Gebieten auch in Zukunft zum Wohle der Menschen in der Region fortsetzen. Darüber bestand Einigkeit zwischen Landrat Christian Jaschinski und dem Sparkassen-Vorstandsvorsitzenden, Manfred Schäfer, bei ihrem Zusammentreffen am 28. April 2010. „Die Situation der öffentlichen Haushalte, Landkreis und Kommunen bei uns eingeschlossen, macht es erforderlich, Kräfte zu bündeln, Schwerpunkte zu setzen und eng zusammenzuarbeiten. Im Landkreis funktioniert diese Abstimmung hervorragend, und das wirkt sich sehr positiv zum Beispiel auf den Kulturbereich aus. Viele gelungene Projekte konnten und können wir gemeinsam mit der Sparkassenstiftung gestalten, als Beispiele will ich nur den Gebrüder-Graun-Preis, das alljährliche Pup-

pentheaterfestival und den Jazz-Pop-Wettbewerb nennen. Solche Vorhaben könnte der Kreis allein nicht annähernd in der gewohnten hohen Qualität realisieren“, sagte Christian Jaschinski. Zu seinem ersten Besuch beim Landrat kam Manfred Schäfer nicht mit leeren Händen. Schäfer überreichte einen Werbeflyer für das Elbe-Elster-Land, mit dem die Sparkasse aktiv dazu beitragen will, die Region und ihre Standortvorteile bekannt zu machen. Angelegt wie eine Landkarte, gibt der Flyer unter dem Titel „Leben zwischen Elbe und Elster“ einen Überblick zu Leben und Wohnen in der Region. Er verweist auf Städte mit ihren Traditionen, stellt die Kulturszene zwischen Elbe und Elster vor, gibt Einblick in Freizeitgestaltungsmöglichkeiten und berichtet von den Naturschönheiten des Landkreises. Außerdem liefert er eine kompakte Informa-

tion zu Infrastruktur, Bildungseinrichtungen, medizinischer Versorgung und Weiterem. „Wir wollen die Vermarktung als lebenswerte Region aktiv unterstützen“, so Manfred Schäfer.

„Sei es als Lebensmittelpunkt oder

als Zweitwohnsitz, das Elbe-Elster-Land ist ein attraktives Ziel.“ Der Flyer ist über die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH und den Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. zu beziehen. (tho)



Manfred Schäfer (r.) überreichte den neuen Werbeflyer der Sparkasse an Landrat Jaschinski (l.).

Sternfahrt mit dem Rad zum IBA-Finale 2010

Finsterwalde war am 24. April 2010 Startpunkt der 33-Kilometer-Tour nach Großräschen

Mit Sicherheit wäre Herrmann Fürst von Pückler-Muskau vom Ross auf den Drahtesel umgestiegen und hätte die Radsaison 2010 eröffnen wollen. Denn dieses Jahr fand das traditionelle „Anradeln“ am 24. April im südlichen Brandenburg im Rahmen einer Sternfahrt ab Finsterwalde statt. Sie führte ins Auftaktgebiet der Internationalen Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land nach Großräschen. Zielpunkt aller vier Touren von Cottbus, Lübben, Finsterwalde und Senftenberg aus waren die Allee der Steine und das Besucherzentrum IBA-Terrassen am entstehenden Ilse-See. Die Radfahrer tauchten auf den vier Touren in die Kultur- und Industriegeschichte der Lausitz ein und hatten Gelegenheit, den gigantischen Landschaftswandel, der sich in der Region vollzieht, hautnah mitzerleben. Rund 100 Interessenten aus dem Elbe-Elster-Landkreis, aber auch eigens aus Berlin angereiste Radler trafen sich um 10:30 Uhr auf dem Finsterwalder Marktplatz, wo die Tour nach kurzen Grüßen von Landrat Christian Jaschinski und Bürgermeister

Jörg Gampe musikalisch startete. Um 11:00 Uhr begann die Tour mit einer Streckenlänge von rund 33 Kilometern. Sie führte über Nehesdorf und Schacksdorf nach Lichterfeld am IBA-Projekt Besucherbergwerk F 60 vorbei. Nach einer Stunde Fahrtzeit gab es in Henriette die erste Rast. Nach Annahütte, Drochow und Freienhufen dann das Ziel Großräschen. Gegen 14:00 Uhr trafen die Teilnehmer in Großräschen ein und wurden in der Allee der Steine von Wirtschaftsminister Ralf Christoffers, Großräschens Bürgermeister Thomas Zenker, TMB-Geschäftsführer Dieter Hütte und IBA-Geschäftsführer Rolf Kuhn empfangen. Die Radfahrer hatten hier Gelegenheit zu verschlafen, einen Imbiss einzunehmen und konnten mit etwas Glück attraktive Preise bei der Tombola gewinnen. Schirmherr Ministerpräsident Matthias Platzeck eröffnete um 15:30 Uhr im Rahmen von Jürg Montaltas Kunstprojekt „Paradies 2“ das IBA-Finale 2010. Organisiert wurde die Veranstaltung „Brandenburg radelt an“ von den IBA-Gesellschaft-

tern, den Landkreisen Elbe-Elster, Dahme-Spreewald, Ober-spreewald-Lausitz, Spree-Neiße und der Stadt Cottbus, in Kooperation mit der TMB Tourismus Marketing Brandenburg GmbH und der IBA. Paradies 2 beginnt jetzt! Unter diesem Titel hat die Internationale Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land im Rahmen des groß angelegten Kunstprojekts „Paradies 2“ im Anschluss das Präsentationsjahr im Lausitzer

Seenland eröffnet. „Der Besucheransturm übertraf alle meine Erwartungen“, sagte IBA-Geschäftsführer Prof. Rolf Kuhn. Knapp 3.000 Besucher strömten bei strahlendem Sonnenschein an die IBA-Terrassen am künftigen Ilse-See in Großräschen, darunter auch 400 Radler aus Senftenberg, Finsterwalde, Lübben und Cottbus, die an der Aktion „Brandenburg radelt an“ teilgenommen hatten. (hf)



Auch Landrat Christian Jaschinski (M.) und Bürgermeister Jörg Gampe (l.) gehörten zu den Teilnehmern der Sternfahrt ab Finsterwalde.

Über 3.000 Temposünder im April registriert

Spitzenreiter in Kahla und Hohenbucko doppelt so schnell als erlaubt unterwegs

Im zurückliegenden Monat April hat der Landkreis Elbe-Elster seine regelmäßigen Geschwindigkeitskontrollen mithilfe von stationären und mobilen Messgeräten fortgesetzt.

Die Mitarbeiter des Straßenverkehrsamtes registrierten insgesamt 3.233 Geschwindigkeitsverstöße. Mit den acht stationären Anlagen wurden im April 253.011 Fahrzeuge erfasst. Davon waren 1.925 zu schnell unterwegs. Mit der mobilen Technik wurden 29.660 Fahrzeuge gemessen. In dieser Gruppe fuhren 1.308 Autos zu schnell. Als Konsequenz

wurden bei 45 Fahrzeugführern Fahrverbote von einem Monat bis zu drei Monaten angeordnet. Die höchsten Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden innerorts in Kahla und Hohenbucko bei erlaubten 50 km/h mit 105 bzw. 117 km/h gemessen. Damit waren die Temposünder mehr als doppelt so schnell unterwegs als erlaubt. Hohe Überschreitungen wiesen die Messgeräte auch außerorts auf der B 101 hinter Hartmannsdorf Richtung Jüterbog auf. Dort waren Raser mit 168 bzw. 173 km/h unterwegs. Bei ihren stichprobenartigen Kontrollen achten die Mitar-

beiter des Straßenverkehrsamtes auch auf Gurt- und Handyverstöße am Lenkrad. 91-mal wurde ein Verwarnungsgeld verhängt.

Bei einem nicht angelegten Gurt sind das jeweils 30 Euro, bei der Handynutzung ohne Freisprecheinrichtung jeweils 40 Euro. (tho)

Acht fest installierte Geschwindigkeitsmessanlagen des Landkreises stehen in folgenden Ortschaften:

- Bad Liebenwerda, B 183, Dresdener Straße (Fahrtrichtung beidseitig/Schwenkanlage)
- Beutersitz, B 101, Dres-

dener Straße, Ortseingang aus Richtung Herzberg

- Herzberg, B 87, Frankfurter Straße, Ortseingang aus Richtung Schlieben
- Hohenbucko, B 87, Höhe Kalka, Fahrtrichtung Luckau
- Kahla, B 169, Plessaer Straße, Fahrtrichtung Elsterwerda
- Marxdorf, B 183, Dorfstraße, Fahrtrichtung Bad Liebenwerda
- Präsen, B 169, Hauptstraße, Richtung Gröditz
- Winkel, B 101, Hauptstraße, Fahrtrichtung Herzberg

Startschuss für Deutschlands größten Ehrenamtspreis

Bewerbungen für den Bürgerpreis bis 30. Mai möglich/ Thematischer Schwerpunkt: „Retten, helfen, Chancen schenken“

Der Deutsche Bürgerpreis startet den neuen Wettbewerb 2010 mit dem Thema „Retten, helfen, Chancen schenken.“ Bürger-schaftlich Engagierte, die Mitmenschen im Katastrophenschutz oder Rettungsdienst beiseite stehen, Leben retten und schützen, aber auch jene, die Hilfsbedürftigen wie behinderten, kranken oder sozial benachteiligten Menschen Chancen auf ein besseres Leben ermöglichen, können sich ab sofort um den Ehrenamtspreis bewerben.



Initiativen-Logo „für mich, für uns, für alle“.

Die aktuellen Teilnahmeunterlagen finden Interessierte im Internet unter www.sparkasse-elbe-elster.de oder www.deutscher-buergerpreis.de.

Auszeichnungen in vier Kategorien

Der Deutsche Bürgerpreis zeichnet ehrenamtliches Engagement in vier Kategorien aus: In der Kategorie U 21 werden junge Engagierte im Alter von 14 bis 21 Jahren ausgezeichnet. Die Kategorie Alltagshelden richtet sich an vorbildlich engagierte Personen und Projekte unabhängig vom Alter. In der Kategorie Engagierte Unternehmer steht die persönliche Verantwortung für die Gemeinschaft von Inhaber/-innen von Unternehmen im Mittelpunkt. Der Bürgerpreis in der Kategorie Lebenswerk wird für mindestens 25 Jahre bürgerschaftliches Engagement verliehen.

Bürgerpreis: lokaler Start, nationales Finale

Die Bewerbungen nehmen zunächst an dem Wettbewerb für den regionalen Bürgerpreis teil.

Wer hierbei ausgezeichnet wird, geht automatisch ins Rennen um den Deutschen Bürgerpreis auf nationaler Ebene. Einsendeschluss für die lokalen Bewerbungen ist der 30. Mai 2010.

Die Unterlagen können an den Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg, pressestelle@lkee.de, Fax: 03535-46-1239 oder an die Sparkasse Elbe-Elster, Öffentlichkeitsarbeit, Berliner Straße 43, 03238 Finsterwalde, info@spk-elbe-elster.de, Fax: 03531-785-

1007 geschickt werden.

Das große Finale des Wettbewerbs ist die Bürgerpreisverleihung im Dezember 2010 in Berlin. Auf der feierlichen Veranstaltung werden die nationalen Preisträger der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der Deutsche Bürgerpreis der Initiative „für mich. für uns. für alle.“ ist ein Zusammenschluss von engagierten Bundestagsabgeordneten, den Städten, Landkreisen und Gemeinden Deutschlands sowie den Sparkassen. (tho)



Akteure und Preisträger des Bürgerpreises 2009 bei der Auszeichnung in Berlin.

Lobenerger wählten 4. Blütenkönigin

Kamenzerin Melanie Schulze vertritt bis 2012 Elbe-Elster als Majestät

Zwei Jahre Königin sein, ein Wunsch von sicher vielen jungen Mädchen. Einigen wird diese Ehre zuteil, wenn auch nur befristet. Am 29. April 2010 wählten die Hohenleipischer und Döllinger ihre neue Majestät, die nunmehr vierte Blütenkönigin des Naturparks „Niederlausitzer Heide-landschaft“ für die Dauer von 2010 bis 2012. Streng gehütet bis in den späten Abend hinein war das Geheimnis, wer denn dieses Mal den Thron besteigen dürfe. Nach den Schwestern Sandy und Christin Roigk sowie Nicole Hartmann übernahm nun Melanie Schulze aus dem sächsischen Kamenz das Zepter als Blütenkönigin. In einer bewegenden Zeremonie, wieder organisiert von den Lobenburgern, dem Verein für Heimat und Historie e. V. aus Hohenleipisch, wurde Nicole Hartmann aus ihrem bisherigen Amt verabschiedet. Petra Wetzels und Carla Throne von den Lobenburgern führten durch den Abend, bedankten sich für die hohe Ein-

satzbereitschaft der Blütenkönigin bei vielen Veranstaltungen in Berlin und Brandenburg. Naturparkleiter Lars Thielemann und Landrat Christian Jaschinski hatten die Ehre, die neuen Blütenkönigin Melanie Schulze durch den Saal des „Goldenen Löwen“ bis zur Bühne zu führen, wo Schirmherrin Barbara Hackenschmidt (MdL) mit dem Aufsetzen der Krone die eigentliche Krönung vornahm. Die 18-jährige Melanie Schulze, die derzeit noch Schülerin ist, fühlte sich sehr geehrt. „Ich danke allen Lobenburgern für das Vertrauen und werde unsere Region bei den bundesweiten Auftritten gut vertreten“, versprach sie und ließ sich voller Stolz ihre Schärpe umlegen. Auch für Barbara Hackenschmidt sind die Lobenburger eine tolle Truppe. „Die Blütenkönigin aus Hohenleipisch, die Appelmoid aus Döllingen und die Barbara aus Bad Liebenwerda sind Botschafter für unsere landschaftlich schöne Region Elbe-

Elster. So etwas brauchen wir.“ Auch Landrat Christian Jaschinski gefiel diese vierte Krönung. Sie hat Bezug zur Umgebung und dem traditionellen Anbau von Obstbäumen. „Der Landkreis Elbe-Elster hat eine Menge zu bieten, und es ist auch in diesem

Jahr wieder beeindruckend, was die Organisatoren des Vereins „Die Lobenburger“ hier in Hohenleipisch in Zusammenarbeit mit Partnern wie zum Beispiel dem Naturpark auf die Bühne bringen. Es ist toll, wie unsere gekrönten Häupter die Region vertreten.“ (hf)



Lars Thielemann (l.) und Landrat Christian Jaschinski (r.) hatten die Ehre, die neue Blütenkönigin Melanie Schulze (M.) zur Krönung zu führen.

Jugend/Familie/Sport

Besuch der Messe „vital & 50plus“ in der „Metropolis-Halle“ Potsdam

Leistungen für Generation 50Plus angeschaut

Eine Gruppe des Kreissenioresenbeirates des Landkreises Elbe-Elster unter Leitung von Dietrich Flade und des Seniorenbeirates der Stadt Mühlberg besuchten gemeinsam Ende März die 5. Brandenburger Seniorenmesse „vital & 50plus“ in der Metropolis-Halle in Potsdam. Die Teilnehmer der Exkursion, die erst seit einiger Zeit ihre Funktionen in den Seniorenbeiräten ausüben, hatten sich zum Ziel gesetzt, den erreichten Stand auf dem Gebiet der Seniorenarbeit im Land Brandenburg kennen zu lernen und in ihren Verantwortungsbereichen im Landkreis Schritt für Schritt zum Nutzen für die Senioren anzuwenden. Gemeinsam mit dem Kreistag und weiterer Volksvertretungen sowie der Verwaltungen gilt es künftig, dem demografischen und sozialen Wandel stärker als bisher Rechnung zu tragen. Langfristig sind besonders in den Bereichen der Wohnungspolitik, des Verkehrs, der medizinischen Versorgung, der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs und besonders der Pflege sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich, Voraussetzungen zu schaffen, dass zahlenmäßig immer mehr Senioren ein höheres Lebensalter erreichen. Das bedingt verstärkt die Schaffung spezifischer

Lebensbedingungen für die Seniorinnen und Senioren. Die Messe bot einen umfangreichen Überblick, welchen Leistungen schon jetzt der Generation über 50 Jahren in den verschiedensten Lebensbereichen zur Verfügung stehen, um eine niveauvolle Lebensqualität bis in das höhere Lebensalter zu sichern. Das reichte von Angeboten der Sozialverbände zur sozialen Betreuung, spezielle Behandlungsmethoden der Altersmedizin, Wellnessangebote für Senioren durch Hotels im In- und Ausland, vielfältige Angebote für Kuraufenthalte an der polnischen Ostsee oder in Tschechien. Auch Bildungsangebote spielten eine Rolle. Das betrifft vor allem größere Kommunen in Brandenburg. Präsent war die Polizei vor Ort mit Tipps für die Sicherheit unserer Älteren im Wohngebiet u. a. m. Leider kam die Darstellung von guten Erfahrungen der Kommunen, Seniorenbeiräten und anderer Interessenvertretungen der Senioren für die Teilnehmer zu kurz. „Dennoch“, so Dietrich Flade, „der Besuch war für die Teilnehmer recht informativ und wir werden vieles in unsere künftige Arbeit einfließen lassen.“

Dietrich Flade, Vorsitzender Kreissenioresenbeirat

Die Sportjugend Elbe-Elster informiert

Gegen das Vergessen

In diesem Jahr begehen wir den 65. Jahrestag der Befreiung der Kriegsgefangenenlager nach dem 2. Weltkrieg. Die Gedenkstätten der Lager in Mühlberg und Zeithain zeugen heute noch von der leidvollen Geschichte vieler Gefangener unterschiedlicher Nationen. Doch auch nach Kriegsende hatte das Leid kein Ende, denn in Mühlberg wurde das Lager für die Inhaftierung von vermeintlichen Kriegsverbrechern weiterhin als Gefangenenlager genutzt. Wir möchten in einer Bildungsveranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren die Möglichkeit zum Besuch der Gedenkstätten in Zeithain und Mühlberg anbieten. Nach Zeithain fahren wir am Freitag, dem 14. Mai 2010, um 10:00 Uhr ab Regenbogenhaus Bad Liebenwerda, wo wir eine Führung durch die Ausstellung und das Lagergelände erleben. Nach Mühlberg geht es am 5. Juni 2010, 10:00 Uhr ab Regenbogenhaus. Neben der Führung durch das Lagergelände wird auch ein Zeitzeuge von seinen Erfahrungen aus dieser Zeit berichten. Der Unkostenbeitrag je Veranstaltung beträgt 3,00 Euro (incl. Busfahrt). Weitere Auskünfte und eine schnelle Anmeldung sind möglich bei der Sportjugend Elbe-Elster, Andrea Stapel, Tel.: 035341 49788, E-Mail: sportjugend-elbe-elster@arcor.de oder Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Regenbogen, Franka Heide, Tel. 035341 10377, E-Mail: regenbogen@badliebenwerda.de.

8. LBS-Cup durchs Land Brandenburg

Straßenfußballtour für Toleranz für Jungen und Mädchen

Auf dem Finsterwalder Marktplatz treffen sich am 18. Juni 2010 Mädchen und Jungen im Alter von 12 bis 25 Jahren zum fairen Straßenfußball. Um 14:00 Uhr ist auf vier Klein-

fußballfeldern Anpfiff zum LBS-Cup in Finsterwalde. Gespielt wird in zwei Altersklassen: 12 - 14 Jahre und 15 - 25 Jahre. Teams können sich noch am Turniertag bis 13:45 Uhr anmelden. Das Turnier wird gemeinsam durch das Netzwerk Arbeitskreis Jugendarbeit in Finsterwalde, der Brandenburgischen Sportjugend sowie der Sportjugend Elbe-Elster durchgeführt. Schirmherr der bereits achten Straßenfußballtour unter dem Motto „Für Toleranz und Anerkennung“ ist der Minister für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Holger Rupprecht. Am Turnier können sich Jugendliche egal welchen Alters, sozialer Herkunft oder Vereinszugehörigkeit beteiligen. Auf einer Bühne soll ein attraktives Rahmenprogramm für Abwechslung auch neben den Spielen sorgen. Es ist geplant, dass sich Vereine, Jugendclubs und -gruppen aus der unmittelbaren Umgebung vorstellen. Wer gern mit dabei sein möchte kann sich gern noch bei der Sportjugend Elbe-Elster melden. Der LBS-Cup 2010 umfasst insgesamt 7 Standorte im Land Brandenburg: Ludwigsfelde 23.04., Templin 01.05., Brandenburg a. d. H. 11.06., Finsterwalde 18.06., Potsdam 25.06., Cottbus 03.07., und Lübben (Finale) vom 10. - 11.07. Der LBS-Cup wird gemeinsam von der Brandenburgischen Sportjugend und der LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG als landesweite Straßenfußballtour veranstaltet. Er vermittelt über seine Spielregeln Werte und Normen gewaltloser Konfliktlösungen sowie Toleranz zwischen Jugendlichen verschiedener sozialer Schichten und Herkunftsländer. Über das Spiel soll sich die soziale Kompetenz von Jugendlichen weiterentwickeln. Außerdem werden Kommunikation und Fairness gefördert.

*Andrea Stapel,
Sportjugend Elbe-Elster*



Die Messeteilnehmer Dietrich Flade - Vorsitzender Kreissenioresenbeirat sowie H.-D. Hänzel, U. Zukunft und D. Müller vom Seniorenbeirat der Stadt Mühlberg.

Bildung/Kultur

Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ in Herzberg feiert Richtfest

300 Schüler profitieren künftig von 1-Feld-Sporthallenneubau mit modernsten Geräten

„Das Richtfest eines Gebäudes ist immer ein Zeichen von Aufbruchstimmung und von Optimismus. Das ist bei dem Bau der neuen Herzberger Sporthalle nicht anders“, lobte Landrat Christian Jaschinski am 21. April 2010 beim Richtfest an der Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ das Voranschreiten der Bauarbeiten für die neue 1-Feld-Halle. Sie bietet nach ihrer Fertigstellung nicht nur modernste Geräte und Betätigungsmöglichkeiten, die Turnhalle wird barrierefrei zugänglich und nutzbar sein und ist auch in Sachen Energieversorgung und Wärmedämmung auf der Höhe der Zeit. Der Landkreis investiert rund 1,3 Millionen Euro in den Ersatzneubau. Dabei kommen auch Fördermittel des Konjunkturpaketes II in Höhe von zirka 300.000 Euro zum Einsatz. Die Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ am Kaxdorfer Weg wurde bereits in den vergangenen Jahren umfangreich um- und ausgebaut und vollständig saniert, sodass die grundlegenden Voraussetzungen für den Schulbetrieb bereits erfüllt sind. So gibt es mittlerweile einen Fahrstuhl-

bau, eine große Aula und zusätzliche Klassen- und Kursräume. „Das Ergebnis sind gute räumliche Bedingungen zum Lernen für die Schüler und zweckmäßige Voraussetzungen für Lehrer im Unterricht.“, betonte Landrat Jaschinski. Der Neubau der Sporthalle und der umfangreiche Ausbau der Außenanlagen markieren die nächsten Etappen für die Aufwertung des Schulstandortes bis 2011. Unter anderem entstehen noch ein Minifußballfeld sowie ein Fahrradabstellplatz. „Dann dürfte im Oktober 2010 einer feierlichen Einweihung nichts im Wege stehen. Die rund 300 Schüler können stolz auf ihre neue Sporthalle sein und das mit guten sportlichen Leistungen untermauern“, sagte Landrat Jaschinski. Ausgangspunkt war die zurückliegende Neuorganisation der Schullandschaft im Landkreis im Zuge der demografischen Entwicklung. Auch in Herzberg wurde aus zwei weiterführenden Schulen im Bereich der Sekundarstufe I dann die Grund- und Oberschule in ihrer heutigen Form. Der damalige Baubeginn wurde am 26. September 2006 angezeigt, zeitnah nach der

Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch das MBS als Fördermittelstelle, wenngleich die Planungszeit schon weit vorher begann. Zur ersten Grundsteinlegung für den Anbau an das Schulgebäude am 13. November 2006 übergab Minister Rupprecht den Fördermittelbescheid in Höhe von 600.000 Euro. Die Gesamtausgaben für Anbau und Reko des Schulgebäudes beliefen sich auf

fast 4 Mio. Euro. Für den bei der Übergabe zu Beginn des Schuljahres 2008/2009 bereits schon angekündigten Neubau der Sporthalle wurde am 10. Dezember 2009 der Grundstein gelegt, nachdem die zuvor notwendigen Vorbereitungsarbeiten schon seit Oktober 2009 liefen.

Die Kosten werden 1,275 Mio. Euro betragen.

(hf)



Nach dem Richtspruch von Zimmermeister Heinz Thielke (l.) aus Luckauschlug Landrat Christian Jaschinski (r.) symbolisch den letzten Sparrennagel in die Dachkonstruktion.

Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung abgeschlossen

Kreisvolkshochschule übergab Prüfungszeugnisse

Um erfolgreich eine Meisterprüfung zu absolvieren, bieten die Handwerkskammer Cottbus und Kreisvolkshochschule Elbe-Elster Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Prüfungsteile I bis IV an. Teil I bezieht sich auf die Fachpraxis, Teil II auf die Fachtheorie, Teil III behandelt betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse und Teil IV vermittelt Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse. Für den letzteren Teil konnten der Erste Beigeordnete, Peter Hans und KVHS-Leiter Martin Brasse, am 27. April 2010 insgesamt 13 Kursteilnehmern die Prüfungszeugnisse aushändigen. „Sie alle haben die Prü-

fungen bestanden und sind mit dem Notendurchschnitt der beste Jahrgang seit zehn Jahren“, lobte Martin Brasse das Ausbildungsergebnis. Die Kursteilnehmer kamen aus sehr unterschiedlichen Berufen und haben für ihre Meisterausbildung wieder einen Meilenstein aus dem Weg geräumt, wie auch Peter Hans bei der Ausgabe der Prüfungszeugnisse anerkennend feststellte. Nach drei Monaten Unterricht und der abschließenden Prüfung vor der Handwerkskammer geht es für die jungen Leute nun an weitere Teile der Ausbildung, bevor sie sich mit Recht Meister ihres Faches nennen dürfen. (hf)



Gruppenbild der 13 Kursteilnehmer, die Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse für ihre künftige Meistertätigkeit erhielten.

Die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ informiert

In der Woche vom **7. Juni bis 12. Juni 2010** findet die Prüfungs- und Projektwoche der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ statt. In dieser Zeit fällt der Musikschulunterricht ersatzlos aus.

Andreas Pöschl, Amtsleiter Kulturamt

Kulturkalender

Donnerstag 13. Mai 2010

■ Sonstiges

8:55 Uhr, Kleinbahnen, sowie **10:45 Uhr, Crinitz**, Bahnhof, Fahrt mit der Niederlausitzer Museumsbahn nach Finsterwalde (Infos: 03531/63245)

9:30 Uhr und 11:50 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Haltestelle, Fahrten mit der Niederlausitzer Museumsbahn zur Himmelfahrt (Infos: 03531/63245)

ab 10 Uhr, Bahnsdorf, Kegelhalle, Himmelfahrtsparty

ab 10 Uhr, Herzberg, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, Himmelfahrt - ein Tag für Männer mit Tanz und Musik

10 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum, Himmelfahrt - es gibt Gegrilltes und Gebackenes

10 Uhr, Rückersdorf, Feuerwehrgerätehaus, „Tag der offenen Tür“

10 Uhr, Zinsdorf, Himmelfahrtsparty

Schmerkendorf, Himmelfahrtsaktivitäten

Wahrenbrück, Mühle, „Tag der offenen Tür“ zu Himmelfahrt

Stolzenhain, „Gasthaus Hagen“, Himmelfahrtsparty

Plessa, Am Kraftwerk 1, „10. Plessaer Himmelfahrts-Sause“ - Männertag - Vatertag - Familientag

■ Konzerte

10 Uhr, Fischwasser, Kirche, „Jazz, Tango und Chanson zu Himmelfahrt“ - musikalischer Gottesdienst mit Klaus Axenköpff (Kontrabass) und Petra Liesenfeld (Gesang)

16 Uhr, Lebusa, Kirche, „Orgelkonzert zum Himmelfahrtstag“, Seung Yon Kang (Leipzig/Seoul) spielt Werke von Frescobaldi, Fux, Buxtehude und Bach

■ Kinder

14 Uhr, Friedersdorf (bei Rückersdorf), An der Kirche, Kinderfest der ev. Kirche

hain“ gemeinsam mit dem NABU-Regionalverband Finsterwalde e. V. unter Leitung von Herrn Krenzel (Info-Tel.: 035322/31888).

10 Uhr, Elsterwerda, Bahnhof, „Entdeckertour mit Genuss“ -geführte Radtour unter Leitung von Gästeführerin Carola Meißner durch das Elbe-Elster-Land. Erkunden Sie die geschichtlichen, kulturellen und kulinarischen Besonderheiten Südbrandenburgs (Anmeldung erforderlich, Tel.: 03533/819825)

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Der Loben - ein Kleinode der Natur“ - geführte Radtour (ca. 40 km) unter Leitung von Herrn Lothar Wendt in das Naturschutzgebiet bei Hohenleipisch. (Info-Tel.: 035341/6280)

21 Uhr, Straße zwischen Maasdorf und Thalberg, Parkplatz, „Nachtexkursion an die Maasdorfer Teiche“ - geführte Nachtwanderung (ca. 5 km) unter Leitung von Jörg Nevoigt durch das Maasdorfer Teichgebiet. Es erwartet Sie eine überwältigende Geräuschkulisse an den nächtlichen Teichen. (Taschenlampe, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind mitzubringen, Info-Tel.: 03533/510880)

■ Sonstiges

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Wäldchenbrücke, 17. Schlauchbootrennen auf der Schwarzen Elster (Buchung/Info-Tel.: 035341/10621)

17 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Festzelt, „30 Jahre Original Falkenberger Blasmusikanten“ - Jubiläumsveranstaltung

19 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Festlicher Weinabend des Weinbauvereins

19 Uhr, Mühlberg, Stadtmuseum, Museumsnacht mit Ausstellungseröffnung und mittelalterlicher Musik sowie Vortrag des Restaurators Ralf Schirrwagen zu den Arbeiten in und am Museum

Plessa, Am Kraftwerk 1, 6. Internationaler Museumstag mit „Nacht der Museen“, Elektrische Energie und Licht verzaubert das Erlebnis-Kraftwerk

Plessa - und „Nacht der Farben - Nacht der Cocktails“

■ Konzert

15 Uhr, Elsterwerda, Elsterschloss, „Klassik im Barockgarten“ - Konzert mit „Rondo Piccolo“

■ Kinder

Elsterwerda, Elsterschloss, KinderUni unter der Schirmherrschaft von Anja Heinrich (Mdl), „Warum werden Sportler so schnell wieder gesund?“ - Vortrag von Prof. Dr. Schierack (Mdl) für Kinder von 8 - 12 Jahren

Sonntag 16. Mai 2010

■ Wandern und Radtouren

7 Uhr, Lichterfeld, Forststr. 1, (von dort geht es mit den Fahrzeugen weiter bis zum Startpunkt der Führung), „Die Vogelwelt in Grünhaus“ - NABU-Exkursion - eine ca. 4 km lange Wanderung durch die reizvolle Bergbaufolgelandschaft. Die ersten Frühjahrsboten sind da und zahlreiche Vögel sind aus dem Süden zurück. Gehen Sie mit Biologin Sandra Stahmann auf Erkundung. (Bitte anmelden! Info-Tel.: 03531/ 609611, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung bitte mitbringen)

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, 8. Deutscher Walking - Tag unter dem Motto „Deutschland bewegt sich“ mit folgendem Programm: Anmeldung (ab 10 Uhr), Start (3, 7 oder 11 km Streckenlänge, 11 Uhr bzw. 11:20 Uhr) sowie Verlosung an der Konzertmuschel (12:30 Uhr), Info-Tel.: 035341/6280

■ Sonstiges

ab 10 Uhr, Domsdorf, TD „Louise“, Internationaler Museumstag

10 Uhr, Tröbitz, Erlebnisbad, Öffnung des Bades mit folgendem Programm: Begrüßung durch den Bürgermeister (13 Uhr), Wasserspielen (ab 13:30 Uhr), Beachvolleyball - Turnier (14 Uhr) und Wassergymnastik (16 Uhr), für das leibliche wohl ist gesorgt.

11 - 17 Uhr, Sonnewalde, Schloss, Kutschenkammer, „Museen für ein gesellschaftli-

ches Miteinander - Vereine präsentieren sich“ - Internationaler Museumstag (Info-Tel.: 035323/68318)

13 Uhr, Mühlberg, Stadtmuseum, Internationaler Museumstag

ab 15 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, Internationaler Museumstag mit „Der Finsterwalder Chorwurm“ - Eröffnung der ständigen Ausstellung zur Geschichte des Gesangs (15 Uhr), „Andere Zeiten, andere Lieder“ - die Vokalgruppe „Die Erbschleicher“ reist mit dem Lied durch die Jahrhunderte (17 Uhr) und „Heute wie neu“ - A capella trifft Ost-Rock. Konzert der Berliner Vokalgruppe muSix (19:30 Uhr)

Plessa, Am Kraftwerk 1, 6. Internationaler Museumstag mit „Nacht der Museen“, Elektrische Energie und Licht verzaubert das Erlebnis-Kraftwerk Plessa - und „Nacht der Farben - Nacht der Cocktails“

Hirschfeld, „Mega-Show-Talent 2010“ - Vorausscheid zum Talentwettbewerb mit Achim Mentzel als Leiter der Jury (Anmeldung bis 06.05., Info-Tel.: 035343/60516)

■ Regionale Märkte

11 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, 17. Bauernmarkt mit den Original Falkenberger Blasmusikanten sowie buntem Programm des Winklischen Carnevalsvereins e.V. und DJ Schmiddi (ab 14 Uhr). Regionale und überregionale Händler bieten ihre Ware an, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

(Info-Tel.: 035365/38036)

■ Konzerte

11 Uhr, Elsterwerda, Elsterschloss, „Pop, Jazz und Soul im Barockparterre“ mit „Marble cake“

15 Uhr, Elsterwerda, Elsterschloss, „Klassische Musik und Gesang am Schloss“ mit „ars musica“

15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 3. Kurkonzert mit dem Orchester der Bergarbeiter Plessa e. V.

17 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Andere Zeiten, andere Lieder“ - die Vokalgruppe „Die Erb-

Samstag 15. Mai 2010

■ **Wandern und Radtouren** **8 Uhr, Kirchhain**, Gewerbegebiet Südstr., „Vogelstimmenexkursion im Plumphag Dob.-Kirch-

schleicher“ reist mit dem Lied durch die Jahrhunderte

19:30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Heute wie neu“ - a cappella trifft Ost-Rock. Konzert der Berliner Vokalgruppe muSix

■ **Galeriengespräche und Ausstellungseröffnungen**

15 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Der Finsterwalder Chorwurm“ - Eröffnung der ständigen Ausstellung zur Geschichte des Gesangs

Montag

17. Mai 2010

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Das weiße Band“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Mittwoch

19. Mai 2010

■ **Wandern und Radtouren**

10 Uhr, Tröbitz, Sporthalle, „Tröbitz-Neumühl“ - geführte Radwanderung (ca. 40 km) mit UESA Betriebsführung, Mittagspause im Sportlerheim Uebigau und Kaffeepause in Wiederau (Info-Tel.: 035326/90584, Hr. Löschke)

■ **Sonstiges**

19 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr. 3, „Orchideen - Wunder der Evolution“ - gehen sie mit Charles Darwin und dem Forschungsschiff Beagle auf Reise durch die Vielfalt des Pflanzenlebens. (Info-Tel.: 03535/70057, alle Anwohner der Anhalter Str. in Herzberg haben freien Eintritt)

Donnerstag

20. Mai 2010

■ **Vorträge**

19 Uhr, Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, „Die Elbe als Grenze des Elbe-Elster-Kreises“ - Vortrag von Wilfried Steiniger über die Orte dieses Bereiches im Verlauf der Jahrhunderte. (Info-Tel.: 035322/30525)

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Aus der Geschichte des Finsterwalder Segelflugplatzes“ - Veranstaltung der Geschichtsmannufaktur Finsterwalde und Umland e. V.

Freitag

21. Mai 2010

■ **Wandern und Radtouren**

18 - 22 Uhr, Lindena, Rollschänke, „Belauscht - Vogelstimmen an den Teichen“ - geführte Naturwanderung, bei der man die Ruhe des Abends und das vielfältige Konzert der Vögel und Amphibien genießen kann. (wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung, Mückenspray und Verpflegung sind mitzubringen, Info-Tel.: 035341/10192, Uwe Albrecht)

Samstag

22. Mai 2010

■ **Wandern und Radtouren**

10 Uhr, Massen, Penny Markt, „Frühlingsfahrt nach Lipten“ - geführte Radwanderung (ca. 60 km) unter Leitung von Gästeführerin Graf über die Kreisgrenze hinaus (Info-Tel.: 03531/61605)

15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Eingang Kurklinik, Stadtführung (ca. 1,5 - 2,5 Std.) durch den Altstadtkern und dessen unmittelbare Peripherie (Info-Tel.: 035341/ 6280)

■ **Sonstiges**

10 Uhr, Mühlberg, Klostergärtnerei, „Hokus Pokus 7 und 8, die Kräuterhex Tee und Suppe macht“ - Veranstaltung anlässlich des Weltgästeführertages 2010. Neben Kräutertee und -suppe die es zu verkosten gibt, wird an diesem Tag der Kräutergarten in der Klostergärtnerei eröffnet.

Plessa, Am Kraftwerk 1, „Sommer-Zeit - Erdbeer-Zeit“ - alles Schmackhafte rund um die Erdbeeren der Region sowie „Lausitzer Kaffeetafel mit Musik - Dixie & Swing“ (So.)

■ **Konzerte**

19 Uhr, Göllnitz, Kirche, Orgelkonzert mit Johannes Leonardi aus Lübben

Herzberg, Botanischer Garten, Klavierkonzert - Roland Schlick (Büdingen) spielt Werke eines brasilianischen Komponisten.

Sonntag

23. Mai 2010

■ **Konzerte**

7 Uhr, Schlieben, Langer Berg, Am Spring, Traditionelles

Pfingstsingen des Männergesangsvereins 1836 Schlieben e. V. sowie Frühschoppen (ab 9:30 Uhr) mit Blasmusik auf dem Weinberg

14 Uhr, Schönborn, Waldbühne, Megaparty der Volksmusik mit Michelle Bönisch und „Die Randfichten - Waldarbeitertour 2010“

15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 4. Kurkonzert mit dem Schalmeyorchester des MSV Grün-Weiss Fichtenberg/ Elbe e. V.

■ **Sonstiges**

10 Uhr, Hohenbucko, Dorfplatz, Frühschoppen

14 Uhr, Zobersdorf, Sportplatz, 9. Kutschenkorso mit ca. 15 Kutschen und Frühschoppen (11 Uhr), Anmeldung unter 0173/7083029, Hr. Socher

Plessa, Am Kraftwerk 1, „Sommer-Zeit - Erdbeer-Zeit“ - alles Schmackhafte rund um die Erdbeeren der Region sowie „Lausitzer Kaffeetafel mit Musik - Dixie & Swing“ (So.)

■ **Wandern und Radtouren**

10:30 Uhr, Mühlberg, Wasserspiel am Altstädter Markt, „Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Klosters Marienstern“ - Führung unter Leitung von Gästeführer Walter Beyer bei der die Besucher Informationen über Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Klosters erhalten. Anschließend gibt es ein „Mühlberger Bürgermenü“ im „Hamburger Hof“. (Anmeldung erforderlich, Info-Tel.: 035342/ 70422).

■ **Vortrag**

14-17 Uhr, Döllingen, Pomologischer Schau- und Lehrgarten, „...immer wieder Sonntag“ - Führung durch den Garten, bei der Sie die Vielfalt der Obstbäume bestaunen können. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. (Info-Tel.: 035341/61512, Fr. Opitz)

■ **Kinder**

15 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr. 3, „Neue Abenteuer mit Plani und Wuschel - Die Kobolde im Planetarium“. Nach einer Abenteuerreise durch das Universum kehren die Kobolde zum Planetarium zurück und berichten von lustigen und spannenden Begegnungen im Reich der Planeten und Sterne. (Info-Tel.: 03535/70057, ab 5 J., Anwohner der Schliebener Str. in Herzberg haben freien Eintritt)

■ **Tanz**

19 Uhr, Plessa, Elstermühle, Gemütlicher Abend am Lagerfeuer mit großer Feuershow und orientalischen Tänzen sowie Rock und Pop der 60iger mit der „midlife“ Band

Montag

24. Mai 2010

■ **Regionale Märkte**

ab 10 Uhr, Oppelhain, Paltrockwindmühle, Mühlenmarkt unter Schirmherrschaft von Ministerpräsident Matthias Platzeck, Programmablauf: Eröffnung durch den Minister Herr Vogelsänger, den Landrat Herr Jaschinski, den Müller und der Kräuterfee (10 Uhr), Auftritt der Spielleute „Heidekraut“ aus Fischwasser (10:15 und 13:45 Uhr), Ausstellung über die Kranichzählung und der Volkszählung „Hirschkäfer“ (10:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus), Auftritt der GS Rückersdorf (11:30 Uhr), Auftritt der Cheerleader „Girls de luxe“ aus Oppelhain (12 Uhr), Auftritt der Vokalgruppe durch die Musikschule Bad Liebenwerda (13 Uhr), weiterhin ganztags große Hüpfburg und Bastelstr., Reiten für Kinder, Kutschfahrten zum Kräutergarten und Pfingstandacht (13 Uhr, Kirche) mit anschl. Fahrradtour nach Gruhno sowie Disko mit DJ Jens Enke (14 Uhr). Für das leibliche Wohl sorgen der Landfrauenverein Oppelhain und die Händler.

■ **Wandern und Radtouren**

13 Uhr, Bad Liebenwerda, Rathaus, „Radeln nach Neumühl zum Mühlentag“ - geführte Radtour (ca. 60 km) unter Leitung von Manfred Peschel (Anmeldung erbeten, Info-Tel.: 035341/13840)

■ **Puppenspiel**

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Das tapfere Schneiderlein“ - Puppenspiel mit dem Berliner Puppenspieler Christian Bahrmann. Davor gibt es Kaffee, Tee, Kakao und Kuchen im Museums-Kindercafé. (ab 4 J., Anmeldung erbeten, Info-Tel.: 035341/12455)

■ **Tanz**

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz (Reservierung unter Tel.: 035341/10254)

Konzert

16 Uhr, Saxdorf, Hauptstr. 5, Volksliederkonzert mit der Vokalgruppe „Erbschleicher“

Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „13 Semester“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Plessa, Am Kraftwerk 1, „Sommer-Zeit - Erdbeer-Zeit“ - alles Schmackhafte rund um die Erdbeeren der Region sowie „Lausitzer Kaffeetafel mit Musik - Dixie & Swing“ (So.)

Mittwoch**26. Mai 2010****Sonstiges**

9 Uhr, Polzen, Am Schappin, Reitclub, 2. Youngstertag mit Dressur- und Springprüfungen für junge Pferde

Freitag**28. Mai 2010****Konzert**

21 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche St. Nikolai, Gospelkonzert „Cut It Down - Or Leave It/Abhaun - nicht abhaun“ anlässlich der Festtage 20 Jahre Städtepartnerschaft Bad Liebenwerda - Lübbecke (Kartenvorverk. im Haus des Gastes BaLi, Info-Tel.: 035341/493912)

Samstag**29. Mai 2010****Wandern und Radtouren**

9:30 Uhr, Herzberg, Markt, Mai - Tour (geführte Radtour)

10 - 16 Uhr, Staupitz, Dorfplatz, „Ein Schloss mit Park“ - Radtour (ca. 35 km) zum Lindener Park mit Gästeführer Harald Schneider (Info-Tel.: 035325/332)

Sonstiges

10 - 12 Uhr, Finsterwalde, Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Tuchmacher Str. 22, „Tag der offenen Tür“

20 Uhr, Lichterfeld, Förderbrücke F60, Bergheider Straße 4, „Pyro Masters 2010 - Das brandenburgische Feuerwerksfestival“ - ein Wettbewerb mit drei Musik-Feuerwerken vor einzigartiger Kulisse sowie Moderation, Fachjury, Publikumsvoting, „feurigem“ Vorabendprogramm und live - Konzert auf der Bühne.

Wiepersdorf, Versteigerung des Maibaumes

Konzerte

13 - 20 Uhr, Bad Liebenwerda, Roßmarkt, „15. Kreisblasmusikfest“ - Konzert mit dem Posaunenchor Lübbecke (13 - 14 Uhr), der Musikschmiede Bad Liebenwerda (14:15 - 15:15 Uhr), Six 4 Jazz (15:30 - 16:30 Uhr), dem Orchester der Bergarbeiter Plessa (16:45 - 17:45 Uhr) und der Big Band Bad Liebenwerda (18 - 19:30 Uhr), im Rahmenprogramm spielen die Bläser der Kreismusikschule (Info-Tel.: 03535/465101)

16 Uhr, Uebigau, Kirche, „Orgelkonzert“ - Prof. Wolfgang Zerer aus Hamburg spielt Werke von Bach, Schumann, Brahms u. a.

Disco und Tanz

ab 21 Uhr, Plessa, Am Kraftwerk 1, „Plessa tanzt“ - Die Ü-30-Party

Sonntag**30. Mai 2010****Wandern und Radtouren**

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Heinrich-Heine-Str., Schule, Radtour zum Naturparkfest Rückersdorf (ca. 40 km) unter Leitung von Karl Herbig und Gerhard Frodl (Anmeldung bis 23. Mai unter 035341/10873)

9 - 12 Uhr, Lichterfeld, Forststr. 1, (von dort geht es mit den Fahrzeugen weiter bis zum Startpunkt der Führung), „Führung ins Naturparadies Grünhaus“ - geführte Wanderung (ca. 5 km) unter Leitung von Gästeführerin Henrike Heumann durch das Naturparadies, welches seit 2003 in einem stillgelegten Bergbauegebiet aufgebaut wird. Wüsten- und steppenartige Lebensräume wechseln sich mit jungen Wäldern Tagebauseen ab. Viele seltene und bedrohte Tier- und Pflanzenarten können beobachtet werden. (festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung bitte mitbringen, Info-Tel.: 03531/ 609611)

Puppenspiel

10 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Schneewittchen“ - Märchen der Gebrüder Grimm, aufgeführt von der Puppenbühne fundus-MARIONETTEN-dresden

Sonstiges

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Dorfstr. 14, Familiensonntag unter dem Motto: „Die Natur des Jahres 2010 - Landfrauen stellen vergessene Künste vor“

Plessa, Am Kraftwerk 1, 110. Jahrestag der Grundsteinlegung Brikettfabrik der Grube „Agnes“ der Plessaer Braunkohlkraftwerke GmbH - „Als Plessa noch Kohle hatte“

Konzerte

16 Uhr, Lebusa, Kirche, „Orgelkonzert“ - Prof. Wolfgang Zerer aus Hamburg spielt Werke von Bach, Muffat, Weckmann u. a.

17 Uhr, Finsterwalde, Kath. Kirche, Kirchenmusik mit Tenor Stefan Heibach

17 Uhr, Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Zwischen Himmel & Meer“ - Liederabend mit Barbara Kellerbauer, Tina Tandler und Musiker. (Info-Tel.: 03533/819245)

Montag**31. Mai 2010****Sonstiges**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Ein Sommer in New York“ (Karten/Info-Tel.: 03531/2211)

Dienstag**1. Juni 2010****Wandern und Radtouren**

10 Uhr, Finsterwalde, Bahnhof, „Entdeckertour mit Genuss“ - kulinarische Spargeltour unter Leitung von Gästeführerin Carola Meißner durch das Elbe-Elster-Land. Erkunden Sie die kulturellen, kulinarischen und geschichtlichen Besonderheiten Südbrandenburgs. (Anmeldung erforderlich unter Tel.: 03533/819825)

Kinder

10 - 18 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, „Große Fete für kleine Leute“ - Kindertag im Tierpark

Vortrag

19 Uhr, Herzberg, Wolfsschlucht, „Bausteine der Geschichte“ - Vortrag von Harald Süßenbecker

Mittwoch**2. Juni 2010****Wandern und Radtouren**

14 Uhr, Massen, Penny Markt, „Kaffeefahrt“ - geführte Rad-

tour (ca. 30 km) unter Leitung von Gästeführerin Graf zum Gutspark und zur Kirche in Wormlage sowie Einkehr (Info-Tel.: 03531/61605)

Konzert

19 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Benefizkonzert mit dem Luftwaffenmusikcorps IV - weltlich, geistlich, klassisch und beschwingt (Info-Tel.: 035322/2213)

Donnerstag**3. Juni 2010****Vortrag**

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, Liebenwerdaer Vorträge: „80 Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde e. V.“ - Festveranstaltung für den Herausgeber des Liebenwerdaer Heimatkalenders

Konzert

19 Uhr, Hohenleipisch, Festzelt, Konzert des Landespolizeiorchesters Brandenburg

Sonstiges

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Burgplatz 1, „Talents in Concert“ - Veranstaltung der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Freitag**4. Juni 2010****Sonstiges**

14 - 16 Uhr, Finsterwalde, Schwimmhalle Fiwave, Spielnachmittag

Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Galeriegespräch zur Sonderausstellung mit Malerei und Grafik von Katrin Günter aus Berlin

Kabarett

20 Uhr, Herzberg, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, Kabarett mit die „Kaktusblüte“ aus Dresden (Kartentel.: 03535/3743)

Disco und Tanz

20 Uhr, Hohenleipisch, Festzelt, Tanz mit der Band SoundBar und Helene Fischer-Double sowie Afro- und Sambashow von Afro-Brasil-Showmix

Samstag**5. Juni 2010****Regionale Märkte**

9 - 13 Uhr Prestewitz, Bauernscheune, Prestewitzer Bau-

ernmarkt mit regionalen Produkten und Spezialitäten

■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

13 Uhr, Doberlug, Schloss, Eröffnung der Dauer- und saisonalen Ausstellung „Gemälde von Johanna Schicketanz“ (geb. Röder)

■ **Wandern und Radtouren**

18 - 23 Uhr, Kraupa, Waldparkplatz, „Zur Hochzeit der Glühwürmchen“ - Exkursion durch das Naturschutzgebiet „Forsthaus Präsa“, dem ehemaligen Truppenübungsplatz, welches mit seinen verschiedensten Lebensräumen auch den Glühwürmchen einen Lebensraum bietet. Erleben sie, wie die Leuchtkäfer in der Nacht auf Partnersuche gehen. (Info-Tel.: 0175/7213067, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung bitte mitbringen)

■ **Konzert**

19 Uhr, Göllnitz, Kirche, „An hellen Tagen“ - Sommermusik mit Dörte Haring aus Berlin (Sopran) und Arne Zauber aus Berlin (Akkordeon)

■ **Disco und Tanz**

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Tanzabend für Freunde des Turniertanzes (Tischreserv. unter Tel.: 035341/10254)

20 Uhr, Hohenleipisch, Festzelt, Tanz zur Live-Musik von der Party-Band Dance-Club, Rock und Pop singen Madlen Hartmann und Peter Maffay (Double) sowie Feuerwerk

Plessa, Am Kraftwerk 1, „Mega Party auf 4 Floors“ - die letzte vor der Sommerpause

Sonntag 6. Juni 2010

■ **Wandern und Radtouren**

9 - 12 Uhr, Lichterfeld, Forststr. 1 (von dort geht es mit den Fahrzeugen weiter bis zum Startpunkt der Führung), „Die Pflanzen der Hochkippe“ - Mondlandschaft im ehemaligen Tagebau? Von wegen! Bei der von der Biologin Gabriele Künkel-Hoffmann geleiteten NABU-Exkursion (ca. 5 km auf unbefestigten Wegen) ins Naturparadies Grünhaus geht es diesmal um die Pflanzen auf der Hochkippe. Extreme Standortbedingungen wie starke Temperaturschwankungen, Trockenheit und Nährstoffarmut

haben in der abwechslungsreichen Bergbaufolgelandschaft eine interessante Vegetation entstehen lassen. (Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung und Verpflegung bitte mitbringen! Anmeldung erwünscht! Info-Tel. 03531/609611)

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Landhotel „Biberburg“, Wanderung zum „Alten Torfstich“ (ca. 5 km) mit Abstecher zur „Schwarzen Elster“ und zum ersten Moorabbauegebiet für das 1905 gegründete Moor bad der Stadt Bad Liebenwerda. Sie erfahren zahlreiche floristische, faunistische und historische Besonderheiten dieser Region. Die Besichtigung einer Biberburg ist bei dieser Führung inbegriffen (Info-Tel.: 035341/14777)

■ **Sonstiges**

9 - 16 Uhr, Finsterwalde, Berliner Str., Niederlausitzer Trödelmarkt

■ **Konzert**

15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 5. Kurkonzert mit dem Oldie-Express

■ **Disco und Tanz**

19 Uhr, Hohenleipisch, Festzelt, Disko und Live-Musik mit „Herzberg Two“ und „Disco Lady Power“

Montag 7. Juni 2010

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Die Friseur“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Dienstag 8. Juni 2010

■ **Konzert**

19 Uhr, Herzberg, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, „Offene Bühne“ - die Jugend der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ musiziert

Donnerstag 10. Juni 2010

■ **Konzert**

19:30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Schiller und die Frauen“ - musikalisch-literarisches Programm

Freitag 11. Juni 2010

■ **Konzert**

18 Uhr, Finsterwalde, Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Tuchmacherstr. 22, „Sommer-Rock“

18 Uhr, Elsterwerda, Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Schlossplatz 1, „Sommer-Saiten-Fest“

Samstag 12. Juni 2010

■ **Wandern und Radtouren**

7:30 Uhr, Elsterwerda, Bahnhof, „Wanderung in den Rabenauer Grund“ - geführte Tour (ca. 15 km) unter Leitung von Karl Herbig und Mario Gäbel (Anmeldung bis 5.6. erbeten, Info-Tel.: 035341/ 10873)

8 Uhr, Massen, Penny Markt, „Frühaufstehertour“ - geführte Radtour (ca. 50 km) zur Schaubäckerei nach Schipkau (Info-Tel.: 03531/61605)

9:30 Uhr, Elsterwerda-Biehla, Bahnhof, „Entlang des Schwarze-Elster-Radweges nach Senftenberg“ - geführte Radtour mit Rundgang durch die erste deutsche Gartenstadt Marga und Umradelung des Senftenberger See's. (Info-Tel.: 03533/819245)

■ **Regionale Märkte**

8 - 12 Uhr, Elsterwerda, Marktplatz, „Grüner Markt“ - Direktvermarkter und Eigenproduzenten bieten ihre Ware zum Kauf an

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Elsterwerda, Oberschule, Schulweg 7, „Bühne frei für Tsching und Wum“ - Veranstaltung der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

14 Uhr, Horst, Bauernhof Fam. Schnürpel, Brandenburger Landpartie

16 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Nachtrödelmarkt und Museumsnacht

Finsterwalde, Frankenaer Weg, Haltestelle, Schlemmerfahrt mit der Niederlausitzer Museumsbahn mit hausgemachter deutscher Küche (Karten nur im Vorverkauf, Kosten: 20 EUR/Person incl. Fahrt und Verpflegung, Infos/Buchung: 03531/63245)

■ **Konzerte**

18 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Gregorianikchoräle“ -

Gesänge des Mönchstums im Hochmittelalter“ mit Studenten der Hochschule der Künste Berlin unter Leitung von Krystian Skoczowski (Info-Tel.: 035322/2213)

19 Uhr, Finsterwalde, ev. Kirche St. Trinitatis, Abschlussveranstaltung des envia Musikwettbewerbs der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Sonntag 13. Juni 2010

■ **Wandern und Radtouren**

10 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Schliebener Radpartie im Rahmen der 16. Brandenburgischen Landpartie

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Rathaus, „Radeln über die Elbe-Brücke Mühlberg“ - geführte Tour (ca. 60 km) nach Dröschkau und Belgern unter Leitung von Manfred Peschel. (Anmeldung erbeten, Info-Tel.: 035341/13840)

10 - 13 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, Kremser tour „Sagenhafter Loben“ - Der Loben - das Moorgebiet um Hohenleipisch ist landschaftlich reizvoll und bietet vielen geschützten Tier- und Pflanzenarten wertvollen Lebensraum. Wir laden Sie ein, Natur und Getier zu belauschen, Sagenhaftes zu erfahren, Unerwartetes zu erleben und ein kleines Picknick in der wunderschönen Landschaft zu genießen. (Anmeldung erbeten, Info-Tel.: 03533/7823)

■ **Sonstiges**

10 Uhr, Horst, Bauernhof Fam. Schnürpel, Brandenburger Landpartie

10 Uhr, Stolzenhain, Dammwildgehege Andrä, Brandenburger Landpartie

11 - 14 Uhr, Bad Liebenwerda, Reissmuseum, Haupteingang, „Museumsbesuch mit Brunch“ - sachkundige Führung durch zwei zeitgeschichtliche Etappen, die mit interessanten Exponaten der REISS-Geschichte illustriert sind, Diskussionsrunde zum Thema REISS 2010 sowie Öffnung der Aussichtsplattform. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch das Jazz-Duett Michael und Miriam Kreher. (nur mit Voranmeldung unter Tel.: 035341/12455)

■ **Konzerte**

15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Konzert-

muschel, 6. Kurkonzert mit dem Landesjugendakkordeonorchester Sachsen „Bernhardtiner“

16 Uhr, Saxdorf, Hauptstr. 5, „Italienischer Opernmittag“ mit dem Kammerensemble Classic der Deutschen Oper Berlin für Flöte (Jochen Hoffmann), Klarinette (Matthias Höfele), Fagott (Helge Bartholomäus) und Klavier (Tatjana Blome), Info-Tel.: 035341/2152
16:30 Uhr, Uebigau, Kirche, „Madriagalsingen“ - gesungene und mitgesungene Volkslieder von der Kantorei Uebigau/Falkenberg und der Akkordeongruppe Falkenb./Uebigau

Montag 14. Juni 2010

■ Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „New York - I love you“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Feste

■ 13. Mai 2010

13 Uhr, Lindena, Festwiese, Kranzreiten

■ 15. Mai 2010

Wildenau, Frühlingsfest

■ 15. und 16. Mai 2010

Friedersdorf (bei Sonnewalde), Dorffest mit folgendem Programm: Disco mit Condor Music (Sa. ab 21 Uhr) und Blasmusikfest mit den Lausitzer Blasmusikanten und den Plessaer Mühlenmusikanten (So. ab 11 Uhr)

■ bis 16. Mai 2010

München, Ökumenischer Kirchentag

■ 21. bis 24. Mai 2010

Sonnewalde, Park, 54. Sonnewalder Park- und Heimatfest mit folgenden Programmhöhepunkten: Eröffnung des Vergnügungsparks (Fr., 16 - 21 Uhr - halber Fahrpreis), Lampion- und Fackelumzug (Fr., 21 Uhr), Pfingstparty mit Lightshow und DJ Down Under (Fr., 21:30 Uhr), Festzelt, bis 23 Uhr alle Getränke zum halben Preis), Kinderflohmarkt (Sa., 14 Uhr, Parkbühne), IRISH VOLK & Countrymusic am Hecht (Sa., 21 Uhr, Zelt im Park), Partyband Jive (Sa., 21:30 Uhr, Parkbühne, Festzelt), „Mit Energie Gutes tun“ - enviaM Städtewettbe-

werb (So., 12-18 Uhr), musikalischer Früh-schoppen (So., 11 Uhr), bunter Familien- und Kindertag (So., 13 Uhr, Parkbühne), PARTY-BAND STATION 3.2 - Live die größten Hits aller Zeiten (So., 21 Uhr, Parkbühne), Rock-songs und Balladen mit Chris Lunatis (So., 21 Uhr, am Hecht) sowie großes Höhenfeuerwerk (So., 22:30 Uhr), Lausitzer Musikantentreffen mit den Original Antonius Musikanten und Andreas Bergener und seinen Schlossbergmusikanten (Mo., 12 Uhr, Parkbühne, Eintritt 6 EUR), an allen Tagen großer Vergnügungspark

Schönewalde (bei Herzberg), Heimat- und Schützenfest mit folgenden Höhepunkten: Eröffnung (Fr., 14 Uhr) mit Familienprogramm, Fackelumzug, Heimatabend mit Fass-bieranstich, Konzert der Combo des Landespolizeiorchesters Brandenburg, Schießen um den Gästepokal, Feuerwerk, Fußballturniere, Tanz sowie Herren- und Damenfrühschoppen.

■ 22. Mai 2010

ab 15 Uhr, Zobersdorf, Sportplatz, Sport- und Kinderfest mit Fußballturnier (15:30 Uhr), Tanzmusik mit DJ Heinzmann sowie kulturellem Programm (ab 19:30 Uhr)

■ 23. und 24. Mai 2010

Naundorf, Sportplatz, Pfingstfußballturnier und Disco

■ 24. Mai 2010

10 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Mühlenfest mit Mühlenbesichtigung, Tanzmusik und Showeinlagen, Jagdhornbläser St. Bravo e. V., Panzerfahrer Dimitri sowie Kinderspaß

10 Uhr, Lebusa, Bockwindmühle, Deutscher Mühltentag

Plessa, Elstermühle, 12. Mühlenfest mit folgendem Programm: Eröffnung (10:30 Uhr), Orchester der Bergarbeiter Plessa e. V. (11 u. 13 Uhr), Manuel Meier - Steirische Harmonika (12:15, 14 u. 15:30 Uhr), Ballonartist Anton Schlegel mit originellen Aktionen (14:30 Uhr), Vorführungen und Kranzreiten des Reit- und Fahrverein Plessa e. V. (15:15 Uhr) sowie Modenschau der Funkengarde des Carnevals-Clubs (16 Uhr) und Rock 'n' Roll und Country mit „The Buck Cherries“ (17 Uhr) zudem werden ganztags Mühlenführungen durchgeführt und die „Plessaer Kräuterweiber“ sind auf dem Festgelände (Info-Tel.: 03533/511043).

Wahrenbrück, Mühle, Deutscher Mühltentag mit Frühschoppen und buntem Markttreiben

Lugau, Mühlenfest

■ 27. bis 30. Mai 2010

Bad Liebenwerda, Festtage anlässlich 20 Jahre Städtepartnerschaft mit Lübbecke und folgendem Programm:

Diskotheek FD (Fr., 20 Uhr, Roßmarkt), Irish Folk (Fr., 20 Uhr, Breite Str.), Konzert KARUSSELL & electra (Fr., 21 Uhr, Rossmarkt) sowie Gospelkonzert (Fr., 21 Uhr, Kirche St. Nikolai), Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik, des Landtages Lübbecke und Bad Liebenwerda, Präsentation der Vereine etc. (Sa. 11 - 13 Uhr, Roßmarkt), Kindertag mit Springburg, Spielgeräten, Bastelstand und Kinderschminken (Sa., 11 - 18 Uhr, Breite Str.), Irish Folk (Sa., ab 11 Uhr, Breite Str.), Kreisblasmusikfest (Sa., 13 - 19 Uhr, Roßmarkt), Diskothek FD (Sa., ab 19 Uhr, Roßmarkt), Live-Band „Scarlett“ (Sa., 21 Uhr, Roßmarkt), Frühschoppen mit den Schlossbergmusikanten (So., 10 - 12 Uhr, Roßmarkt) sowie Festgottesdienst (So., 10 - 11 Uhr, Kirche) und tägl. Vergnügungspark (Familientag 2 für 1 Do., ab 16 Uhr, Marktplatz)

Uebigau, Sportfest des SV „Lokomotive“

■ 28. bis 30. Mai 2010

Knippsdorf, Dorffest

29. Mai 2010

Crinitz, „100 Jahre FFw. Crinitz“ mit folgendem Programm: Festumzug der Feuerwehren (13 Uhr), Festsitzung mit Auszeichnungen der Kameraden, Kaffee und Kuchen mit Programm, Auftritt des gemischten Chores Crinitz, Programm der Jugendfeuerwehr und Tanz (20 Uhr, Festzelt). Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wildenau, Frühlingsfest

■ 29. und 30. Mai 2010

Massen, Reitplatz, 40 Jahre Pferde - Leistungsschau

■ 30. Mai 2010

10 Uhr, Rückersdorf, Dorfstraße, „Naturparkfest in Rückersdorf“ mit buntem Dorftreiben, ländlichen Traditionen, regionalen Produkten und kulturellen Höhepunkten sowie Bekanntgabe der neuen Naturparkgemeinde, Vorstellung der Ergebnisse des Fotowettbewerbs „Perspektivwechsel -

Mein Blick auf den Naturpark“. Arbeiten des Schülerprojektes „Jahr des Baumes“ können in einer Ausstellung betrachtet werden. (Info-Tel.: 035341/61515)

10 - 18 Uhr, Bad Liebenwerda, Mineralquellen, 32. Elsterlauf und 17. Brunnenfest (Info-Tel.: 035341/12509)

Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, „40 Jahre Falkenberger Tanzmäuse“ - Familienfest mit Musik, Tanz und Spaß (Info-Tel.: 035365/ 38036)

■ 30. Mai bis 6. Juni 2010

Hohenleipisch, „800 Jahre Hohenleipisch - Festwoche“ mit folgenden Programmhöhepunkten: Konzert des Polizeiorchesters des Landes Brandenburg (Do., 19 Uhr), Tanz (Fr., 20 Uhr), Frühschoppen mit den Plessaer Mühlenmusikanten (Sa., 10 Uhr) und der Röderländer Blasmusik (So., 11 Uhr), Festumzug (Sa., 13 Uhr), Dixieland mit den Röderstompers (Sa., 16:30 Uhr, Festzelt), Tanz und Feuerwerk (Sa., ab 20 Uhr), Kinderfest (So., ab 10 Uhr, Kita), Disko und Live-Musik (So., 19 Uhr) sowie Mittelalterspectaculum mit historischem Markt (Sa. + So., 10 - 24 Uhr)

■ 1. Juni 2010

Lebusa, Bockwindmühle, Deutscher Mühltentag

Hirschfeld, Kinderfest

Großthiemig, Kindertag und Sportfest

■ 4. bis 6. Juni 2010

Bahnsdorf, Sportfest des SV Bahnsdorf mit Mix- und Pokalkegeln, Volley- und Fußball (Fr., ab 18 Uhr), Frauenfußball, Disco, Traktoren- und Geräteausstellung (Sa., ab 9 Uhr) und Frühschoppen mit Blasmusik, Kaffeetafel und Kinderbelustigung (So., ab 11 Uhr)

Rehfeld, Dorffest

■ 5. Juni 2010

10 Uhr, Tröbitz, Erlebnisbad, 1. Kinderfest

15 Uhr, Hohenbucko, Spielplatz, Kinderfest

Wiepersdorf, Straßenfest mit Einweihung des Spielplatzes

Massen, Freilichtbühne, Kinderfest

Rahnisdorf, Festplatz, „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr“

Altherzberg, Festplatz, 7. Stadtfest

■ 5. und 6. Juni 2010

Malitschkendorf, Dorffest
Sonnewalde, Reitplatz, Springturnier

Dubro, Dorffest
Schacksdorf, Kinderfest

■ **6. Juni 2010**

14 Uhr, Ossak, Teichfahren sowie Frühschoppen (ab 11 Uhr)

Herzberg, An den Steinenden, Gewerbegebietsfest

■ **11. bis 13. Juni 2010**

Hirschfeld, Waldbühne, 42. Internationales Musikfest mit Open-Air-Disko und Stars aus Funk und Fernsehen (Fr.), ein Fest der Familie für Jung und Alt (Sa.) sowie die größte Musikshow weit und breit mit erfolgreichen Musikformationen aus dem In- und Ausland (So., 13 Uhr)

■ **11. Juni bis 11. Juli 2010**

Plessa, Am Kraftwerk 1, „Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika“ - 32 Tage auf der größten Fan-Meile der Lausitz im Erlebnis-Kraftwerk (Info-Tel.: 03533/60720)

■ **12. Juni 2010**

Kolochau, Kinderfest

Weidmannsruh, Sommerfest der Forstbetriebsgemeinschaft

■ **12. und 13. Juni 2010**

jeweils ab 10 Uhr, Pießig, Alpaca-Zuchthof, Hoffest im Rahmen der Brandenburger Landpartie

Wehrhain, Dorffest

Proßmarke, Dorffest

Dollenchen, 45. Stollenreiten

Saxdorf, Hauptstr. 5, Rosenfest zum „Tag der offenen Parks und Gärten“

te Hampke (Anmeldung unter Tel.: 03531/7176100 u. 05, Kreisvolkshochschule FI)

Ausstellungen

■ **15. und 16. Mai 2010**

jeweils 10 - 18 Uhr, Elsterwerda, Elsterschloss, Schlossplatz 1a, „Elsterwerdaer Gartentage“ - Informatives rund um den Garten sowie Verkaufsausstellung mit dekorativen Gartenaccessoires, edlen Gartenmöbeln, exotischen Pflanzen und Kräutern sowie handgefertigter Keramik. Für kleine Besucher gibt es in der KinderUNI Wissenswertes und Gartenspaß. Ein reichhaltiges kulinarisches Angebot sowie Gartenkonzerte runden das Gartenfest ab. (Info-Tel.: 03533/163152)

■ **16. Mai 2010**

14 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Heimatmuseum, Kinderbuchillustrationen und Comiczeichnungen von Heinz-Helge Schulze

■ **24. Mai bis 22. August 2010**

Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „Evelyn Klam - Keramiken aus vier Jahrzehnten“ - Sonderausstellung mit großen repräsentativen Ausschnitt ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens. Evelyn Klam, aus Kirchhain stammend, hat an der Hochschule der Künste in Berlin Keramik und Porzellan-Design studiert und betreibt seit 1976 eine eigene Keramikwerkstatt in Berlin. (Info-Tel.: 035322/2293)

■ **bis 24. Mai 2010**

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Ton und Farbe“ - Sonderausstellung mit Keramik und Malerei von Elke Friedrich und Horst Manig aus Bad Liebenwerda

■ **25. Mai bis 4. Juli 2010**

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Sonderausstellung mit Malerei und Grafik von Katrin Günter aus Berlin

■ **bis 31. Mai 2010**

Domsdorf, TD Denkmal Brikkettfabrik „Louise“, Kraftwerk-

shalle, „Junge Künstler“ Schülerkunstaussstellung

■ **bis 1. Juni 2010**

Herzberg, Stadtbibliothek, Schliebener Str. 89, „Analog-Digital“ - gemeinsame Fotoausstellung des Künstlerehepaars Heidrun Grote-Huck und Wilfried Huck aus Soest unter dem Thema „Im Herzen von Soest“ und „Verknüpfungen“ von Heidrun Grote-Huck und „Schein-Sein-Design“ von Wilfried Huck, bei der die Besonderheiten der Natur - wie Stein, Wasser, Licht und Spiegelungen die Hauptrolle spielen.

■ **6. Juni 2010**

Falkenberg, Eisenbahnmuseum, Schwarzer Weg, „Auszeichnungen von Eisenbahnern“ - Sonderausstellung zum Tag des Eisenbahners

■ **10. Juni bis 11. Juli 2010**

Domsdorf, TD Denkmal Brikkettfabrik „Louise“, „Lager zweier Diktaturen“ - Sonderausstellung mit ergreifenden Zeitzeugenberichten, Lagergeschichten und Bilddokumenten (Veranstalter ist die Initiativgruppe Lager Mühlberg e. V.)

■ **bis 13. Juni 2010**

Finsterwalde, Kjellberg Finsterwalde GmbH, Tagungszentrum, „TRIPLUS“ - Sonderausstellung mit Grafik, Malerei, Installation und Videokunst von Eckhard, Theo und Martin Böttger in Zusammenarbeit mit dem Kreismuseum FI.

■ **18. Juni bis 12. September 2010**

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Es gab nicht nur Florena“ - der Duft des Ostens - Parfüm in und aus der DDR. Sonderausstellung von Kerstin Zimmermann aus Radebeul.

■ **bis 23. Juni 2010**

Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Feuer - Asche - Liebe“ - Sonderausstellung mit Malerei, Grafik und Skulptur von Heinz-Detlef Moosdorf

■ **bis 27. Juni 2010**

Werzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Fantasie in Form und Farbe“ - Sonderausstellung mit Schülerarbeiten aus dem Sängerstad-Gymnasium Finsterwalde

■ **bis 1. August 2010**

Altenau, Ateliers & Galerie ALTENAU 04, Dorfstr. 4, Steffen Fischer. „Zeichnungen“ - Sonderausstellung. Zentrales Thema sind Männer und Frauen in Kontakten, in Umarmung und Umklammerung, in der Liebe oder mit ihren Surrogaten beschäftigt. Sein bildnerisches Denken bedient sich der Mythologie, uralter Mythen und neuer Legenden. Steffen Fischer ist Jahrgang 1954 und stammt aus Dohna. Er studierte von 1977 bis 1982 an der Dresdener Kunsthochschule und arbeitet seit 1983 freischaffend in und bei Dresden. (Info-Tel.: 035342/588)

■ **bis 22. August 2010**

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Komm hilf mir mal die Rolle dreh'n!“ - Sonderausstellung, in der Gisela Meyer aus Berlin-Lichterfelde schöne und interessante Stücke aus ihrer umfangreichen Sammlung ausstellt. Neben verschiedenen Arten und Formen der Rolltücher sind auch die dazugehörigen Mangeln im Modell und im Original zu sehen.

(Info-Tel.: 035341/12455)

Workshops

■ **29. und 30. Mai 2010**

Werzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Grünholz schnitzen“ - Workshop mit der Dozentin Nora Schmitters (Anmeldung unter Tel.: 03531/7176100 u. 05, Kreisvolkshochschule FI)

■ **5. Juni 2010**

10 Uhr, Doberlug, Schloss, Workshop zur weiteren Sanierung und zur Entwicklung des gesamten historischen Areals

■ **5. und 6. Juni 2010**

Werzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Aktkurs nach Modell“ - Workshop mit Rena-

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht. Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535/465106
Fax: 03535/465102

Vereine/Verbände

Ich bin dann mal für immer da

Gedanken und Fragen vor der Anschaffung eines Hundes

Die meisten Fälle von Tierleiden werden durch menschliche Unkenntnis und Gedankenlosigkeit verursacht. Wir Tierschützer weisen die Bevölkerung darauf hin, dass eine spontane und unüberlegte Anschaffung von Haustieren für das betroffene Tier in leidvollen Erfahrungen enden kann. Die gut gemeinten Absichten des schnell entschlossenen Kaufes, zum Beispiel eines Hundes, zeigen oft, dass an das Wohlergehen des Tieres am wenigsten gedacht wurde und die Voraussetzung zur Tierhaltung gar nicht gegeben, oder zu schaffen sind. Haustiere werden angeschafft, weil man einen „einzigsten guten Freund“ braucht, weil man den Kindern oder den einsamen Eltern einen sozialen Partner geben will, weil sie so niedlich sind und artige Kunststücke vollführen, weil sie das Haus bewachen und der vielen Gründe mehr. Tiere fallen ja auch in großen Mengen aus In- und Ausland an. Solange es Nachfrage gibt, werden Jungtiere „bereitgestellt“ und an alle verkauft, die etwas dafür bezahlen können. Der wahre Tierfreund denkt vor der Übernahme eines Tieres zuerst an das Tier selbst. Er ist sich bewusst, dass Tierhaltung neben Freude und Freundschaft vor allem Verantwortung, Arbeit, finanzielle Auf-

wendungen und Zeit für seinen Liebling erfordern, ja manchmal auch Opfer. Bei gedankenloser Tierübernahme jedoch wird schnell festgestellt, dass das Tier nicht den Erwartungen entspricht, zu Ärger Anlass gibt, hohe Kosten verursacht und zum Problemfall wird. Letztlich landet es im Tierheim oder sie werden einfach ausgesetzt. Wir Tierschützer stellen Ihnen heute einige Fragen vor, die Sie für sich selbst vor der Anschaffung eines Haustieres ehrlich und objektiv beantworten sollten. Legen Sie sie 14 Tage beiseite und verhalten Sie sich in dieser Zeit zur Selbstkontrolle so, als wäre das Tier schon bei Ihnen. Beantworten Sie dann erneut die Fragen und stellen Sie fest, ob Sie bereit sind, ein Tier in Ihr Hauswesen aufzunehmen.

Die Anschaffungskosten sind ja noch zu bestreiten, aber ein Hund kostet im Laufe seines Lebens ca. 8.000,- bis 12.000,-EUR, eine Katze 9.000,- EUR, ein Meerschweinchen 1.500,-EUR. Und das allein bei einem gesunden Tier mit üblichen Tierarztkosten. Bei Unfällen und Krankheiten geht es richtig ins Geld. Kann und will ich diese Geldmittel erübrigen? Ein Hund braucht schon morgens vor der Arbeit, Schule oder Büro seinen Auslauf. Er muss sich lösen und Kontakt

mit der Umwelt aufnehmen können. Und zwar 1/2 Stunde mindestens.

Am Abend sind eine Stunde Gassi angesagt. Insgesamt täglich gemeinsam zwei Stunden Bewegung mit dem Hund bei allen Wetterlagen. Und das sein Leben lang. Habe ich/wir die Kraft und die Zeit dazu, und wirklich die Freude daran?

Ist für die Zeit des Alleinseins des Tieres eine artgerechte Unterkunft, Versorgung und Verwahrung gemäß der Hundeverordnung gesichert?

Mir kann ja etwas passieren, was mir die Tierhaltung unmöglich macht.

Ich fahre ja auch gelegentlich gern in den Urlaub. Heißt es für das Tier dann als einzige Alternative: „ab ins Tierheim“, „auf die Straße“ oder „verwildern“? Oder bestimme ich heute schon für diese Fälle ein zuverlässiges Familienmitglied, oder einen offenenherzigen Tierfreund zur Übernahme im Vertretungs- bzw. Notfall auf Zeit oder für immer?

Wird in meiner Familie von allen Mitgliedern und in meinem Haus die Haltung eines Tieres überhaupt geduldet?

Wie sieht es denn mit meinen Kenntnissen über Eigenart, Bedürfnis und Erziehung des Hundes aus und bin ich bereit,

eine Welpenschule oder einen geeigneten Hundepplatz aufzusuchen, damit mein neuer Freund seine Artgenossen kennen lernt und sich ein umgängliches und für jedermann erfreuliches Verhalten angewöhnt?

Liebe Tierfreunde, das Haustier stellt einen gewichtigen Faktor in unserer Lebenskultur dar, es ist aus unserem Alltag nicht wegzudenken und übernimmt viele wichtige Aufgaben, die es aber nur erfüllen kann, wenn sein Besitzer eine artgerechte und lebenslang gesicherte Haltung ermöglicht. Wenn Sie nun alle Fragen mit einem „Ja“ beantworten konnten, denken Sie bitte auch an das Tierheim in Ihrer Nähe. Viele tolle Hunde warten dort auf ein neues Zuhause.

Schauen Sie sich bitte auch die Hundeverkäufer und Züchter sowie die Herkunft der Tiere genau an. Nehmen Sie kein Tier aus dubioser Herkunft, auch wenn das Mitleid Sie bewegt, Sie befördern nur neues Leid. Wir beraten Sie gern.

Auf eine Hundhaltung verzichten zu müssen, weil eben die Lebensverhältnisse nicht passen, ist für viele Tierfreunde bitter aber umso vernünftiger.

*H. Brennenstuhl, Pressesprecher
Finsterwalder Tierschutzverein e. V.*

Amtsblätter

Beilagen

Zeitungen

VERLAG WITTICH

Gestalten Setzen Drucken Verteilen

www.wittich.de

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Mandy Jarosch
Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 01 71/4 14 41 37
Herr Dieter Lange, Funk: 01 71/4 14 40 75
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Telefon: 0 35 35/4 89-1 11). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 € inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreislise.

Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

IMPRESSUM

Ausschreibungen

Stellenausschreibung

Zum nächstmöglichen Termin ist die Stelle

Gleichstellungsbeauftragte/r

mit 20 Wochenstunden zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Hinwirkung auf eine im Rahmen der individuellen Fähigkeiten und Anforderungen gleichberechtigten Berücksichtigung von Männern und Frauen auf allen Ebenen innerhalb der Kreisverwaltung
- Unterstützung und Beratung der Verwaltungsleitung und der Ämter bei Fragen der Gleichbehandlung
- Erstellung des Gleichstellungsplanes im Einvernehmen mit dem Amt für Personal, Organisation und IT-Service und Hinwirken auf dessen Einhaltung und Durchsetzung
- Beteiligung an Vorstellungsgesprächen, bei Umsetzungen, Beförderungen, Fortbildungen u. a., soweit Belange der Gleichstellung von Frau und Mann berührt werden
- Erstellung eines jährlichen Berichtes über die Situation der Gleichstellung von Frau und Mann im Landkreis und Berichterstattung im Kreistag und der Verwaltungsleitung
- Hinwirkung auf die Gleichberechtigung von Frauen und Männern innerhalb des Landkreises Elbe-Elster
- Aktive Mitarbeit in der regionalen und Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten
- Leitung des Kooperationsgremiums „Häusliche Gewalt“

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium mit einem Bachelor bzw. Fachhochschulstudium (Diplom/Bachelor) oder einem beruflichen weiterqualifizierenden Fortbildungsabschluss
- Fachliche Kenntnisse zu Fragen der Gleichstellung
- Kenntnisse und Kontakte der Trägerlandschaft des Landkreises
- Erfahrungen im Projektmanagement und in der Koordinierung von Netzwerken
- Fähigkeit zu analytischem und strukturellem Denken
- Überzeugungskraft und Engagement
- Erfahrung im Umgang mit Menschen
- Kontaktfreudigkeit und Verhandlungsgeschick

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst). Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31.05.2010** an den
Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT-Service
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Bewerbungen Schwerbehinderter sind erwünscht.

Christian Jaschinski
Landrat

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Schülerspezialverkehr für das Schuljahr 2010/2011

a) Vergabestelle:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Schulverwaltungs- und Sportamt (Fachamt)
Grochwitz Straße 20
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-3541, Fax: 03535 46-3530

Angebote sind einzureichen: Landkreis Elbe-Elster,
Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax 03535 46-1208

b) Verfahrensart:

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A

Vergabenummer: 10/2010

c) Gegenstand:

Schülerspezialverkehr für das Schuljahr 2010/2011

Schülerbeförderung von Elsterwerda - Präsen - Dresden und zurück

Ort: Johann-Friedrich-Jencke-Schule; Schule für Hörgeschädigte - Förderzentrum - Maxim-Gorki-Str. 4, 01127 Dresden

d) Unterteilung in Lose:

nein

e) Ausführungsfristen: 09.08.2010 - 08.07.2011

f) Bewerbung:

Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
Bewerbungsfrist: **25.05.2010** (Posteingang)

g) Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können: siehe a)

h) Zahlung: Kosten der Verdingungsunterlagen: 5,00 EUR

Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**

Empfänger: Landkreis Elbe-Elster

Konto-Nr.: 33 00 10 11 14

BLZ: 180 510 00

Bank: Sparkasse Elbe-Elster

Zahlungsvermerk: **Vergabe-Nr. 10/2010**

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages des jeweiligen Geldinstitutes vorliegt.

Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

i) Ablauf der Angebotsfrist: 09.06.2010

k) Geforderte Sicherheiten: keine

l) Zahlungsbedingungen:

nach § 17 VOL(B)

m) Eignungsnachweise sind mit dem Angebot einzureichen:

werden gefordert nach VOL/A § 7 Nr. 4

* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

* Bescheinigung der Berufsgenossenschaft

* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung

* Referenzen

n) Zuschlags- und Bindefrist: 08.07.2010

o) **Mitteilung gemäß § 27 VOL/A** Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote § 27 VOL/A

u) **Auskünfte erteilt:** Landkreis Elbe-Elster, Schulverwaltungs- und Sportamt, Frau Zeh

Telefon: 03535 46-3541, Fax: 03535 46-3530

Die **Stadt Sonnewalde** bietet zum Kauf
(meistbietend zu verkaufen)

Lkw W 50 LA/TLF (Sonderfahrzeug)

Baujahr: 1989

Kilometerstand: 43068 km

TÜV/AU bis 06/10

Aufbau TLF 16/25; ehemaliges Feuerwehrfahrzeug; im Originalzustand (ohne Beladung)

Anmerkungen: Fahrzeug ist reparaturbedürftig, Besichtigung möglich

Angebote sind schriftlich einzureichen bis zum 28.05.2010,

12:00 Uhr bei: Stadt Sonnewalde

Haupt- und Ordnungsamt

Schulstraße 3, 03249 Sonnewalde

Tel.: 035323/63117

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Schülerspezialverkehr für das Schuljahr 2010/2011

- a) **Vergabestelle:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Schulverwaltungs- und Sportamt (Fachamt)
Grochwitzer Straße 20, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-3541, Fax: 03535 46-3530
Angebote sind einzureichen: Landkreis Elbe-Elster,
Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax 03535 46-1208
- b) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A
Vergabenummer: 11/2010
- c) **Gegenstand:**
Schülerspezialverkehr für das Schuljahr 2010/2011
tägliche sowie einmal wöchentliche Beförderung von Schülern vom Wohnort im Landkreis Elbe-Elster (jeweils Anreise: Montag/Abreise: Freitag) Streckenführung: Kosilenzien - Finsterwalde - Möllendorf - Potsdam
Ort: Wilhelm-von-Türk-Schule für Hörgeschädigte
Bisamkiez 107 - 111
14478 Potsdam
- d) **Unterteilung in Lose:** nein
- e) **Ausführungsfristen:** 23.08.2010 - 29.06.2011
- f) **Bewerbung:**
Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
Bewerbungsfrist: **25.05.2010** (Posteingang)
- g) **Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können:** siehe a)
- h) **Zahlung:**
Kosten der Verdingungsunterlagen: **5,00 EUR**
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Zahlungsvermerk: **Vergabe-Nr. 11/2010**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages des jeweiligen Geldinstitutes vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- i) **Ablauf der Angebotsfrist:**
09.06.2010
- k) **Geforderte Sicherheiten:**
keine
- l) **Zahlungsbedingungen:**
nach § 17 VOL(B)
- m) **Eignungsnachweise sind mit dem Angebot einzureichen:**
werden gefordert nach VOL/A § 7 Nr. 4
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
* Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
* Referenzen
- n) **Zuschlags- und Bindefrist:** **15.07.2010**
- o) **Mitteilung gemäß § 27 VOL/A**
Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote § 27 VOL/A
- u) **Auskünfte erteilt:**
Landkreis Elbe-Elster, Schulverwaltungs- und Sportamt, Frau Zeh
Telefon: 03535 46-3541, Fax: 03535 46-3530

Schülerspezialverkehr für das Schuljahr 2010/2011

- a) **Vergabestelle:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Schulverwaltungs- und Sportamt (Fachamt)
Grochwitzer Straße 20, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-3541, Fax: 03535 46-3530
Angebote sind einzureichen: Landkreis Elbe-Elster,
Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax 03535 46-1208
- b) **Verfahrensart:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A
Vergabenummer: 12/2010
- c) **Gegenstand:**
Schülerspezialverkehr für das Schuljahr 2010/2011
Schülerbeförderung von Elsterwerda - Finsterwalde - Cottbus
Ort: Bauhausschule, Grund- und Förderschule (Körperbehinderte)
August-Bebel-Straße 43, 03046 Cottbus
- d) **Unterteilung in Lose:** nein
- e) **Ausführungsfristen:** 23.08.2010 - 29.06.2011
- f) **Bewerbung:**
Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
Bewerbungsfrist: **25.05.2010** (Posteingang)
- g) **Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können:** siehe a)
- h) **Zahlung:**
Kosten der Verdingungsunterlagen: **5,00 €**
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Zahlungsvermerk: **Vergabe-Nr. 12/2010**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages des jeweiligen Geldinstitutes vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- i) **Ablauf der Angebotsfrist:**
09.06.2010
- k) **Geforderte Sicherheiten:**
keine
- l) **Zahlungsbedingungen:**
nach § 17 VOL(B)
- m) **Eignungsnachweise sind mit dem Angebot einzureichen:**
werden gefordert nach VOL/A § 7 Nr. 4
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
* Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
* Referenzen
- n) **Zuschlags- und Bindefrist:** **15.07.2010**
- o) **Mitteilung gemäß § 27 VOL/A**
Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote § 27 VOL/A
- u) **Auskünfte erteilt:**
Landkreis Elbe-Elster, Schulverwaltungs- und Sportamt, Frau Zeh
Telefon: 03535 46-3541,
Fax: 03535 46-3530